



Bericht über den Energie- und Medienverbrauch 2023 der Niedersächsischen Landesliegenschaften

Hannover, im Dezember 2024

Vorwort

Die Krisensituationen in der Ukraine und im Nahen Osten verdeutlichen, wie wichtig eine sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieversorgung ist. Der Umstieg auf ein nachhaltiges Versorgungssystem ist erforderlich, um weniger abhängig von fossilen Energieimporten und weniger anfällig für Preissprünge zu sein. Durch veränderte Versorgungswege haben sich die Märkte zwar mittlerweile beruhigt, allerdings auf hohem Niveau. Auch ein effizienter Umgang mit Energie ist entscheidend.

Bei der Einsparung von Energie und CO₂ spielt der Gebäudebestand des Landes eine zentrale Rolle. Das Programm „Energetische Sanierung von Landesgebäuden/Fortführung des Programms zur Gebäudesanierung (GeSa III)“ soll dabei helfen, Energieeinsparpotenziale zu nutzen. Darüber hinaus ermöglicht ein Sondervermögen energetische und infrastrukturelle Sanierungen landeseigener Gebäude.

Der Einsatz von „Contracting-Maßnahmen“ ist ein weiterer Weg, um über die Modernisierung der Anlagentechnik ohne den Einsatz öffentlicher Investitionsmittel den Energieverbrauch zu reduzieren. Erfolgreich umgesetzt wurde bisher das Projekt Polizeiakademie Niedersachsen am Studienort Oldenburg. Der Energieverbrauch von Landesliegenschaften lässt sich auch durch die Analyse der Energieverbräuche senken. Die Betriebsüberwachung im Staatlichen Baumanagement Niedersachsen ist daher unverzichtbar.

Laut Niedersächsischem Klimagesetz sollen bis 2025 geeignete Dächer zu 30 Prozent mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet sein, bis 2040 zu 100 Prozent. Hier sind bisher erste Verträge mit Investoren in der Umsetzungsphase, weitere Ausschreibungen folgen.

Gert Leissing

Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Bau und Liegenschaften

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
1.	Einleitung	4
2.	Zusammenfassung	5
3.	Grundlagen	6
4.	Verbrauchs- und Kostenentwicklung	9
4.1	Strom	9
4.1.1	Absoluter Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	9
4.1.2	Absoluter Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	10
4.1.3	Spezifischer Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	11
4.1.4	Spezifischer Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	11
4.1.5	Stromkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	12
4.1.6	Stromkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	13
4.2	Wärme	14
4.2.1	Absoluter Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	14
4.2.2	Absoluter Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	15
4.2.3	Spezifischer Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	16
4.2.4	Spezifischer Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	16
4.2.5	Absolute Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	17
4.2.6	Absolute Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	18
4.2.7	Spez. Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	19
4.2.8	Spez. Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	20
4.2.9	Anteil Energieträger	21
4.3	CO ₂	22
4.3.1	CO ₂ - Emissionen Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	23
4.3.2	CO ₂ - Emissionen Strom ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	24
4.3.3	CO ₂ - Emissionen Strom und Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	24
4.4	Wasser/Abwasser	25
4.4.1	Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	25
4.4.2	Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	26
4.4.3	Wasser- und Abwasserkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	27
4.4.4	Wasser- und Abwasserkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	28
4.5	Gesamtkosten 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	29
5.	Ausgewählte Projekte	30
5.1	Aufgaben der Betriebsüberwachung	30
5.2	Contracting	30
5.3	Energetische Sanierung landeseigener Gebäude; Fortführung des Programms zur Gebäudesanierung (GeSa II)	34
5.4	Sondervermögen	36
5.5	Photovoltaik u. Solarthermie	36
5.6	BHKW	38
5.7	Hausmeisterschulung	39
5.8	Zentrale Energiebeschaffung	39
5.8.1	Ausschreibung der Stromlieferung	39
5.8.2	Ausschreibung der Gaslieferung	40
5.8.3	Ausschreibung der Heizöllieferung	40

5.9	Rechtsverpflichtung Klimaschutz	40
5.10	Energieeinsparverordnung	42
6.	Glossar	44
Anhang 1	Verbrauch und Kosten mit Einzelwerten 2006 bis 2023 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten	45
Anhang 2	Gebäudebezogene Verbrauchsdaten Wärme und Strom der Universitäten und sonstigen Liegenschaften 2023	

1. Einleitung

Das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) ist in Niedersachsen die zentrale Mittelinstanz für fachliche Fragen rund um das Bauen und die Liegenschaften und untersteht dem Finanzministerium (MF).

Das Staatliche Baumanagement Niedersachsen (SBN) realisiert die Bauprojekte für eine Vielzahl unterschiedlichster Nutzer des Landes Niedersachsen und des Bundes in Niedersachsen. Traditionelle Hochbauten, umfangreiche Ingenieurbauten sowie höchst anspruchsvolle betriebstechnische Anlagen werden im Zusammenwirken mit freiberuflich tätigen Architekten und Ingenieuren sowie mit dem Baugewerbe und der Bauindustrie geplant, gebaut und unterhalten. Interdisziplinäre Fachkompetenz, sachorientierte und objektive Beratung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, sowie die Förderung des Mittelstandes sind dabei maßgebliche Kriterien.

Der Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) verwaltet die als Sondervermögen zusammengefassten Liegenschaften im Eigentum des Landes und nimmt in diesem Zusammenhang die zentralen Eigentümerrechte wahr. Wesentliche Bestandteile des Aufgabenbereiches des LFN sind die Deckung des Liegenschaftsbedarfs und die Erhaltung des Grundvermögens, sowie die Abwicklung von Staatserbschaften. Das Sondervermögen sichert die ressortübergreifende Steuerung der Verwendung dieser Vermögenszwecke und richtet sich nach wirtschaftlichen Aspekten aus.

Das landesweite Unterbringungsmanagement ist ein weiterer wichtiger Teil der Aufgaben des LFN. Im Unterbringungsmanagement wird die Versorgung der Landesdienststellen mit geeigneten Unterbringungskapazitäten im Rahmen der verfügbaren Ressourcen unterstützt. Diese Aufgabe umfasst die angemessene Unterbringung der Bediensteten des Landes, die ressortübergreifende Koordinierung von Raumkapazitäten und die Prüfung von Entbehrlichkeit, Nutzung und ggfs. die Bevorratung von Grundstücken.

Das NLBL agiert als Aufsichtsbehörde in der Mittelinstanz. Es trifft strategische Entscheidungen, überwacht und steuert die Tätigkeiten der sieben Bauämter. Diese verteilen sich über Niedersachsen – mit Hauptsitzen in Bad Iburg, Braunschweig, Clausthal-Zellerfeld, Cuxhaven, Hannover, Munster und Nienburg. Die sieben Bauämter des SBN betreiben das operative Geschäft und setzen die Bauprojekte für die Auftraggeber Bund und Land um. In der Projektabwicklung binden die Ämter freiberuflich tätige Architekten und Ingenieure ein.

Der Begriff Betriebstechnik steht innerhalb des SBN für den Bereich der gesamten Technischen Gebäudeausrüstung (TGA).

Die Betriebstechnik ist zuständig für die Versorgung von Gebäuden und Liegenschaften unter anderem mit Wärme, Kälte, Strom und Wasser unter den Aspekten

- Versorgungssicherheit
- Wirtschaftlichkeit
- Minimierung des Energieverbrauches
- Nachhaltigkeit

Nach Abschnitt K15 RBBau (in der Fassung bis zum 30.09.2022) und RLBau sind seitens des NLBL der Energie- und Medienverbrauch sowie die zugehörigen Betriebskosten objektübergreifend auszuwerten und jährlich der obersten technischen Instanz zuzuleiten.

Aufgrund der Ziele des Niedersächsischen Klimagesetzes werden die Bezugsgrößen aus dem Jahr 1990 mit aufgeführt.

Die Angaben für 1990 erfolgen z.T. auf Annahmen. So erfolgte die Ermittlung des Wärmeverbrauchs beispielsweise über den Wärmeverbrauchskennwert und die Nettogrundfläche (NGF). Auch die Aufteilung der Energieträger ist für 1990 nicht bekannt, daher wird der prozentuale Energieträgeranteil von 1997 verwendet. Für das Jahr 2000 wurden die absoluten und spezifischen Werte aus den Jahren 1998 und 2002 ermittelt (über Verbrauchskennwerte und angenommene NGF). Einzelwerte aus 2000 stehen in EMIS nicht zur Verfügung.

Der vorliegende Bericht stellt die Werte der niedersächsischen Landesliegenschaften für das Jahr 2023 dar und vergleicht sie mit den Vorjahren, beginnend ab 2006. Aufgezeigt werden die Verbräuche, Kosten und Kennwerte für Wärme, Strom und Wasser/Abwasser.

Die Datenerfassung, -auswertung und -darstellung erfolgt getrennt nach Landesgebäuden, deren Verbrauchs- und Kostendaten vom SBN erfasst werden (im vorliegenden Bericht als „allgemeine Landesliegenschaften“ bezeichnet) und den 6 großen Universitätsliegenschaften (TU Braunschweig, TU Clausthal, MH Hannover, Leibniz Universität Hannover, Universität Osnabrück und Universität Oldenburg), deren Verbrauchs- und Kostendaten von der jeweiligen Universität bzw. dem jeweiligen Universitätsklinikum erfasst und ausgewertet werden. Die Daten der Universitäten werden dem NLBL digital übermittelt und dort in das Energie- und Medien-Informationssystem (EMIS) eingepflegt.

Der Energie- und Medienverbrauch einer Liegenschaft ist von vielen Faktoren abhängig. Als Einflussfaktoren kommen in Betracht: Der Gebäudezustand, die technische Ausstattung, die Nutzungsart (u.a. Öffnungszeiten, Tag- oder Nachtbetrieb), das Nutzerverhalten und die klimatischen Bedingungen.

2. Zusammenfassung

Für die Stromabnahmestellen zeigt sich die folgende Entwicklung:

Der Stromverbrauch ist in 2023 gesunken. Hier sind die Energieeinsparmaßnahmen deutlich erkennbar. Die Stromkosten dagegen sind in 2023 erheblich gestiegen. Verantwortlich hierfür waren die stark gestiegenen Beschaffungskosten am Energiemarkt.

Die Wärmeabnahme entwickelt sich in dem Betrachtungszeitraum wie folgt:

Der witterungsbereinigte spezifische Wärmeverbrauch der hier betrachteten Landesliegenschaften ist in 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Der absolute Wärmeverbrauch ist in 2023 gegenüber dem Vorjahr weiter gesunken. Grund hierfür sind mildere Temperaturen in 2023. Zum Anderen haben die Maßnahmen der Energieeinsparverordnung dazu geführt, dass der Wärmeverbrauch reduziert werden konnte.

Die Wärmekosten hingegen sind in den letzten beiden Berichtsjahren gestiegen. Dies begründet sich in der CO₂-Bepreisung aufgrund des Brennstoffemissionshandelsgesetzes. Auch die Absenkung der Umsatzsteuer ab dem 01.10.2022 auf 7 Prozent konnte diese Entwicklung nicht umkehren. Die krisenbedingten Preissteigerungen am Energiemarkt entfalteten aufgrund von frühzeitigen Beschaffungen am Terminmarkt noch keine Wirkung.

Für die Wasserabnahmestellen zeigt sich das folgende Bild:
Der Wasserverbrauch ist in 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Ebenso sind die Preise für Wasser- und Abwasser in 2023 weiter angestiegen.

Die Entwicklung der CO₂-Emissionen kann wie folgt beschrieben werden:
Durch die Umstellung einiger Energieträger in den Liegenschaften wurden - aufgrund des jeweils günstigeren Emissionsfaktors - CO₂-Emissionen verringert. Die erzielten CO₂-Reduzierungen bleiben dabei über die Folgejahre wirksam. Seit 2017 bezieht das Land Niedersachsen Ökostrom. Die CO₂-Emissionen in Bezug auf den Stromverbrauch liegen daher seit 2017 bei 0 g CO₂ je kWh und somit werden gegenüber 2015 jährlich rd. 192.000 t weniger CO₂-Emissionen ausgestoßen.

Im Verhältnis zum Basisjahr 1990 (411.000 t CO₂) konnten 2023 die Emissionen erstmals auf unter 100.000 t CO₂ reduziert werden. Dieser weitere Rückgang der CO₂-Emissionen basiert auch auf dem Rückgang des absoluten Wärmeverbrauchs.

Betriebsüberwachung:

In 2018 wurde für die Begehungen durch die Betriebsüberwachung die BÜ-App für den Probebetrieb eingeführt und in 2020 im Praxisbetrieb eingesetzt. Einschränkungen im Rahmen der Begehungen ergaben sich durch die Kontakteinschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie in 2020 und 2021. In 2022 und 2023 konnten diese wieder vermehrt aufgenommen werden.

Contracting:

Im Verhandlungsverfahren mit öffentlichen Teilnahmewettbewerb wurde für die Polizeiakademie Niedersachsen, Studienort Oldenburg eine Energiespar-Contracting-Maßnahme ausgeschrieben und im September 2018 ein entsprechender Vertrag geschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen (Investitionen) erfolgte ab 2019. Bis zum Abschluss der Maßnahmen in 2020 investierte der Contractor rund 1,9 Mio. Euro in die technischen Anlagen der Liegenschaft. Über die Laufzeit des Energieeinspargarantievertrages von 12 Jahren reduziert sich der Energieverbrauch um jährlich rund 1.700 MWh und die CO₂-Emissionen sinken um rund 1.000 t je Jahr.

Desgleichen wurde für die JVA Lingen, Abt. Damaschke eine Energieliefer-Contracting-Maßnahme ausgeschrieben und im Februar 2024 ein entsprechender Vertrag geschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen (Investitionen) beginnt ebenfalls in 2024. Die neue Wärmeversorgungsanlage beinhaltet einen Anteil von rd. 60% erneuerbarer Energien. Die Vertragsdauer des Wärmeliefervertrages beträgt 20 Jahre.

3. Grundlagen

Die Grundlagen für den vorliegenden Bericht bilden die regelmäßigen Verbrauchs- und Kostenerfassungen der Betriebsüberwachung des SBN sowie der Universitäten.

Die objektübergreifende Auswertung der Daten erfolgt durch das NLBL im Referat BL 17 - Energie und Gebäude.

Es werden einmal die Verbräuche der Landesgebäude berücksichtigt, deren Summe aller Kosten für Energie und Medien über 5.000 € pro Jahr liegt. Diese Auswahl an Liegenschaften

ist über die Jahre keinen großen Veränderungen unterworfen, da die Anzahl der Gebäude weitgehend konstant bleibt. Denkmäler (z.B. Monumente), Wege, Außenanlagen, Fiskuserbschaften, Forst und Dritte werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

In der Auswertung sind somit allgemeine Liegenschaften des Landes mit Gebäuden und einer Nettoraumfläche (NRF) von ca. 3,71 Mio. m² berücksichtigt. Weiterhin sind die sechs großen Universitäten erfasst mit einer NRF von ca. 2,06 Mio. m².

Die im Bericht angegebenen spezifischen Verbrauchswerte und Kosten beziehen sich auf die NRF gemäß DIN 277 (Ausgabe 2016). Die NRF setzt sich zusammen aus der reinen Nutzungsfläche (NUF), der Technikfläche (TF) und der Verkehrsfläche (VF).

Die Auswertung erfolgt ab dem Jahr 2006.

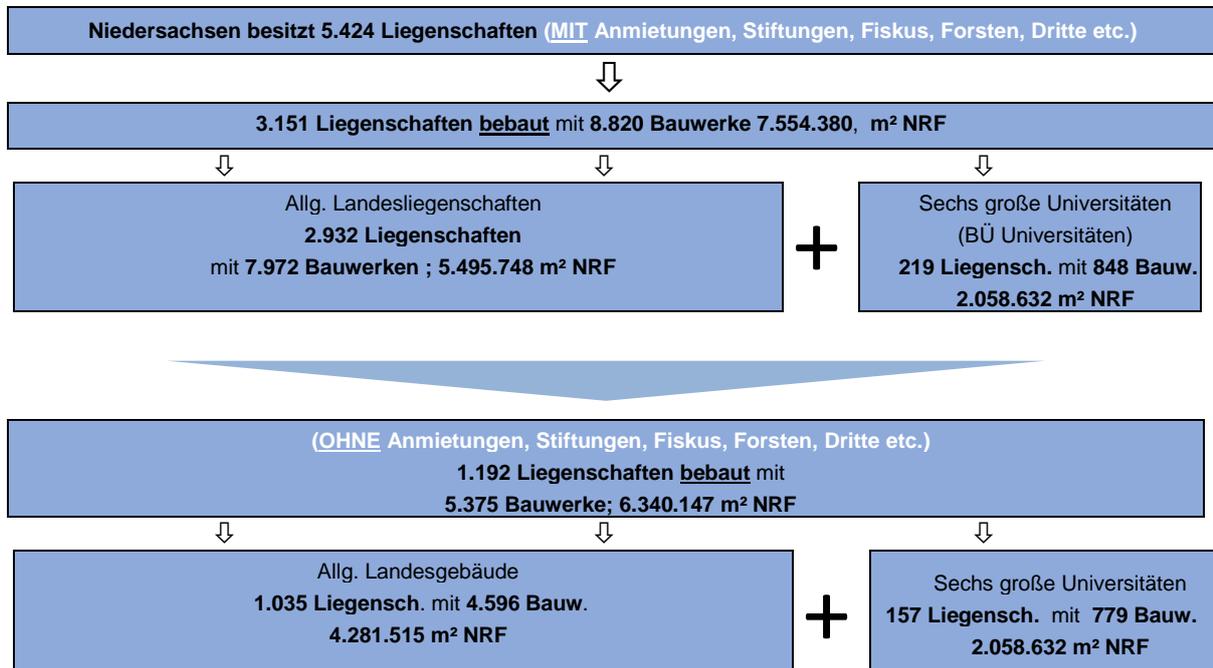
Die Entwicklung der NRF der Universitäten und der allgemeinen Landesliegenschaften von 2006 bis 2023 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

NRF [m ²]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	1.904.722	1.940.766	2.032.920	2.055.166	2.058.632
Sonstige Landesliegenschaften	3.438.695	3.491.854	3.222.339	3.640.958	3.706.434
gesamt	5.343.417	5.432.620	5.255.259	5.696.124	5.765.066

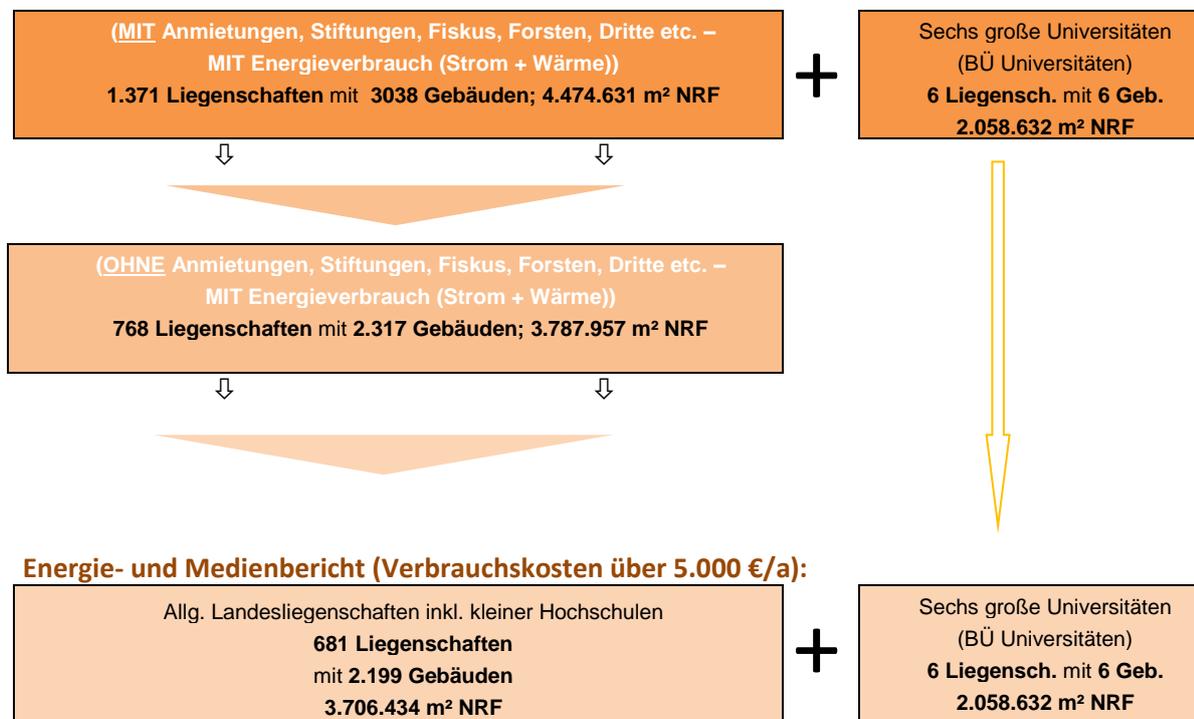
Abbildung 1: Nettoraumfläche NRF der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude in den Jahren 2006 bis 2023 in m²

Des Weiteren werden auch Auswertungen dargestellt, worin alle Liegenschaften, auch Anmietungen und Liegenschaften mit Verbrauchskosten unter 5.000 € aufgeführt werden. Nachfolgende Graphik gibt einen Überblick über die Anzahl der Bauwerke und der NRF der Liegenschaften im Eigentum des Landes Niedersachsen, zum Dezember 2023.

Quelle: Liegenschaftsinformationssystem (LINFOS), Stand Dezember 2024



Quelle: Energie- und Medieninformationssystem (EMIS) Datenerfassung des SB, Stand Dezember 2024



(Gebäude: Gebäude mit Energie- und Medienverbrauch zu Lasten des Landes)

4. Verbrauchs-/und Kostentwicklung

4.1 Strom

4.1.1 Absoluter Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

In den nachfolgenden Tabellen sind die Verbrauchswerte und Kosten aufgeführt.

Die spezifischen Werte beziehen sich auf m^2 NRF.

Es werden die Verbräuche der Landesgebäude berücksichtigt, deren Summe aller Kosten für Energie und Medien über 5.000 € pro Jahr liegt. Diese Auswahl an Liegenschaften ist über die Jahre keinen großen Veränderungen unterworfen, da die Anzahl der Gebäude weitgehend konstant bleibt. Anmietungen, Denkmäler (z.B. Monumente), Wege, Außenanlagen, Fiskuserbschaften, Forst und Dritte werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt.

In der Auswertung sind somit 681 allgemeine Liegenschaften des Landes mit rd. 2.200 Gebäuden und einer Nettoraumfläche (NRF) von ca. 3,71 Mio. m^2 berücksichtigt. Weiterhin sind die sechs großen Universitäten erfasst mit einer NRF von ca. 2,06 Mio. m^2 .

Absoluter Stromverbrauch:

abs. Stromv. [Mio. kWh]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	148	150	160	170	180	178	183
Sonstige Landesliegenschaften	110	145	125	126	124	122	118
gesamt	258	295	285	296	304	300	301

Abbildung 2: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 in Mio. kWh

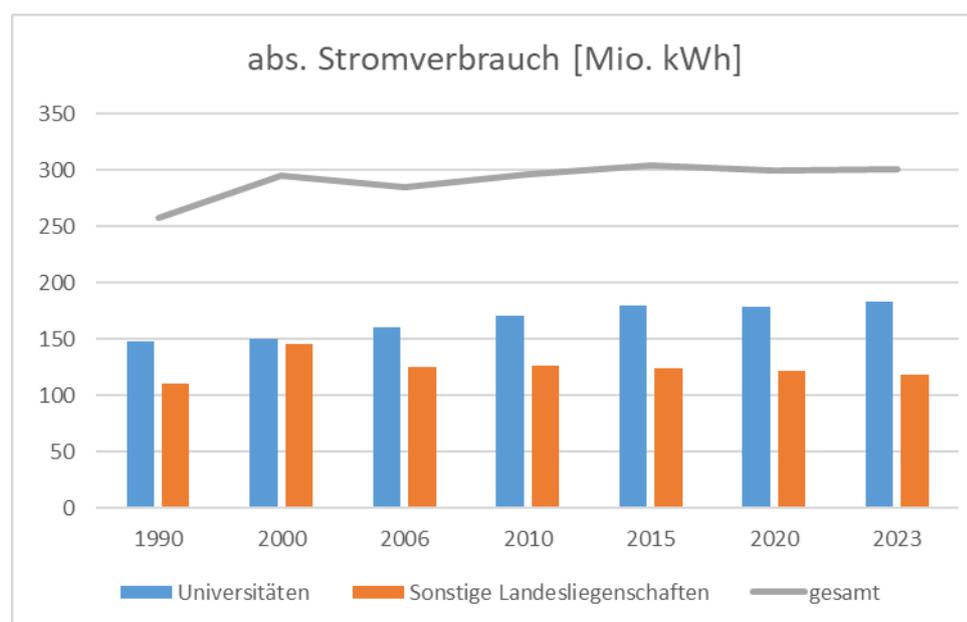


Abbildung 3: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 in Mio. kWh

4.1.2 Absoluter Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

In der folgenden Darstellung werden aktuell die Verbräuche der sonstigen Landesgebäude berücksichtigt, welche auch unter den Gesamtkosten von 5000 €/Jahr liegen sowie die Anmietungen.

abs. Stromv. [Mio. kWh]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	160	170	180	178	183
Sonstige Landesliegenschaften	131	152	137	130	127
gesamt	291	322	317	308	310

Abbildung 4: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. kWh

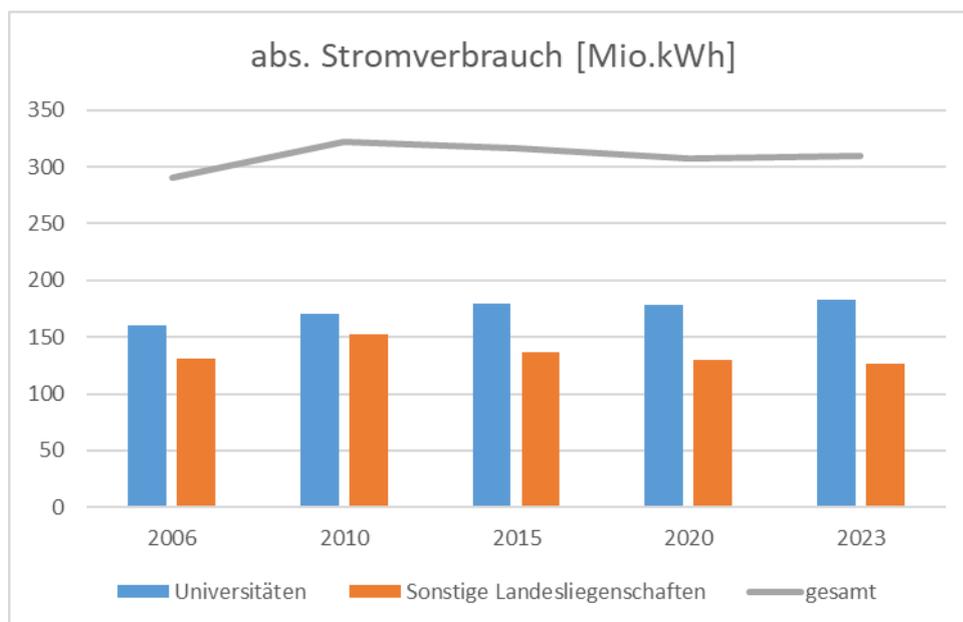


Abbildung 5: Absoluter Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. kWh

4.1.3 Spez. Stromverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der spezifische Stromverbrauch stellt sich wie folgt dar:

spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	84	88	89	86	89
Sonstige Landesliegenschaften	36	36	38	33	32

Abbildung 6: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

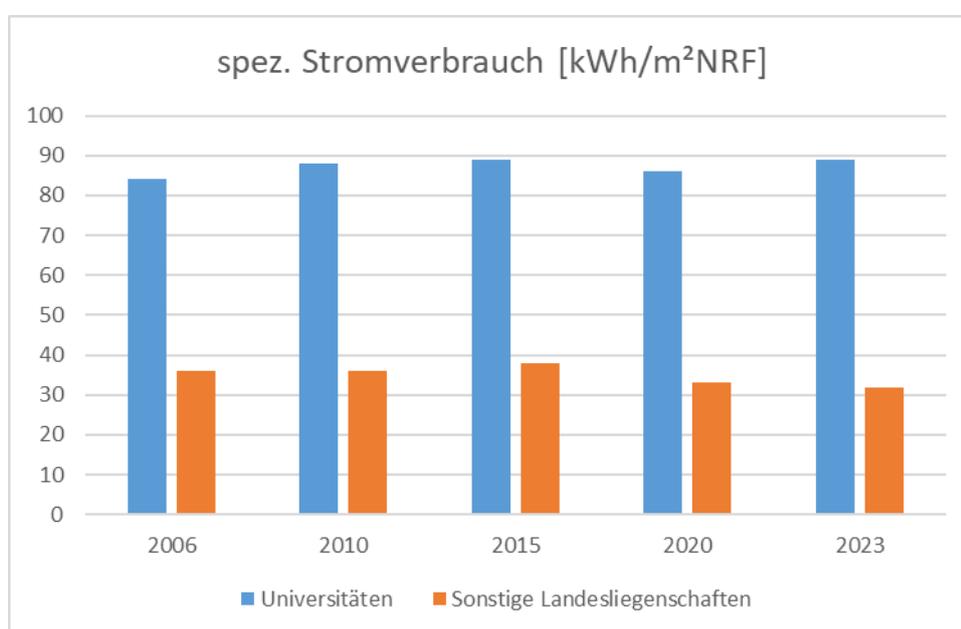


Abbildung 7: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

4.1.4 Spez. Stromverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

spez. Stromv. [kWh/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	84	88	89	86	89
Sonstige Landesliegenschaften	36	38	35	33	31

Abbildung 8: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

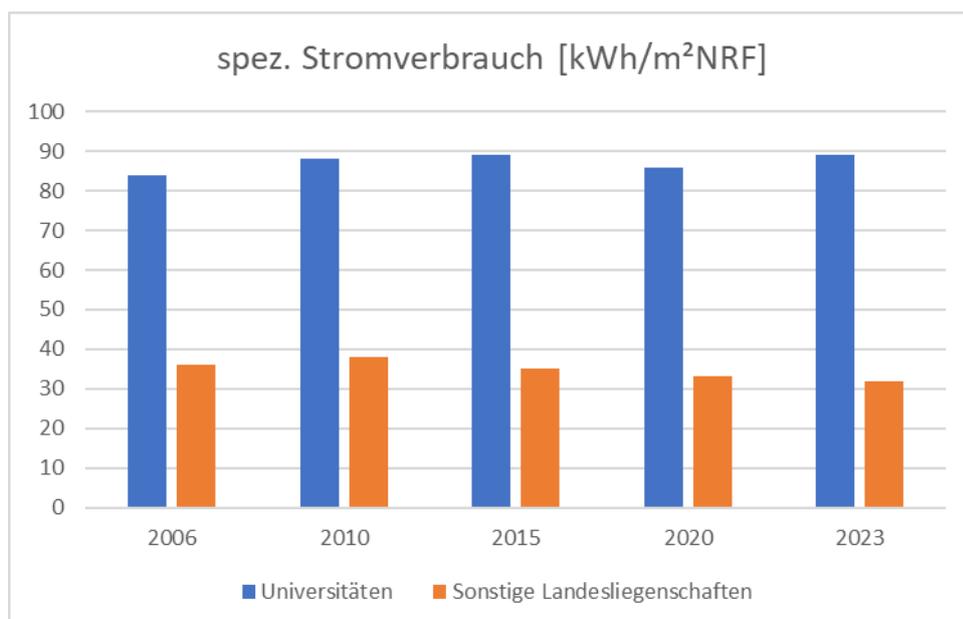


Abbildung 9: Spez. Stromverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

4.1.5 Stromkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die Stromkosten stellen sich wie folgt dar:

Stromkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2022	2023
Universitäten	17,6	23,4	32,29	33,07	27,93	56,23
Sonstige Landesliegenschaften	16,5	20	25,25	28,2	21,75	60,46
gesamt	34,1	43,4	57,54	61,27	49,68	116,69

Abbildung 10: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

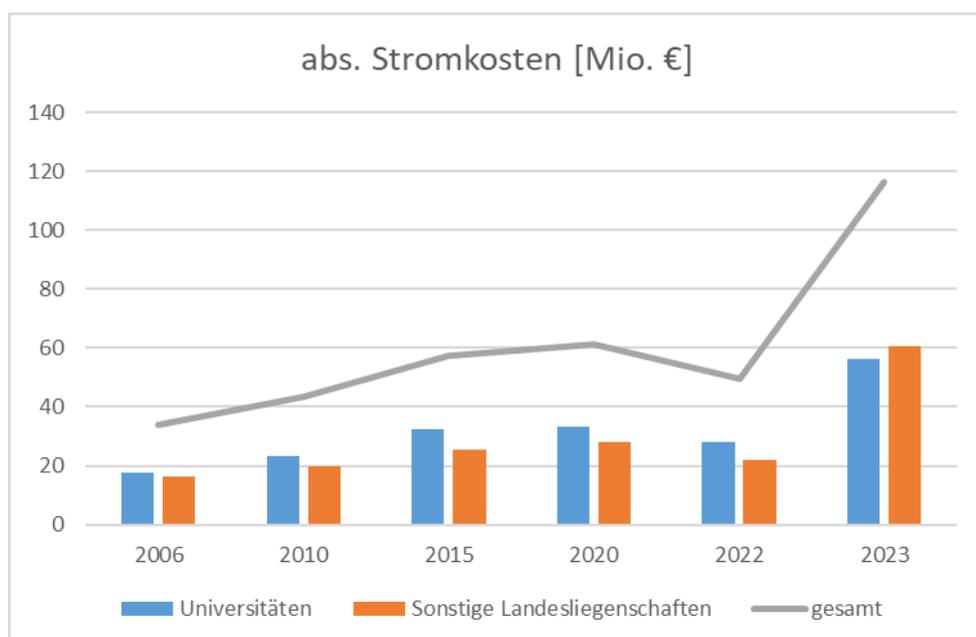


Abbildung 11: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.1.6 Stromkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Stromkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	17,60	23,40	32,29	33,07	56,23
Sonstige Landesliegenschaften	18,12	24,56	28,11	31,12	64,77
gesamt	35,72	47,96	60,4	64,19	121

Abbildung 12: Absolute Stromkosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

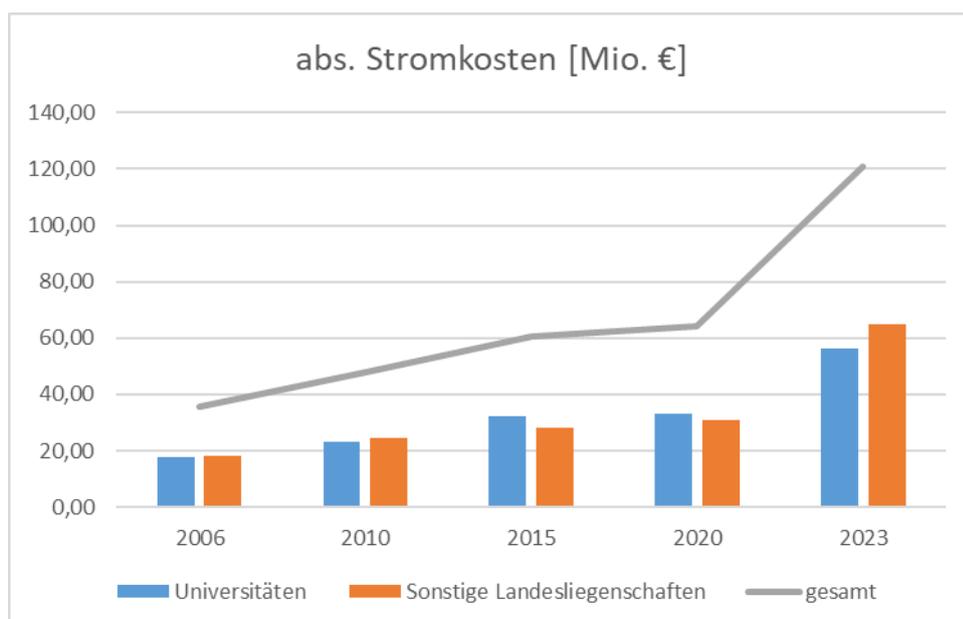


Abbildung 13: Absolute Stromkosten der allgemeinen Landesliegenschaften und Universitäten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.2 Wärme

4.2.1 Absoluter Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der absolute Wärmeverbrauch stellt sich wie folgt dar:

abs. Wärmeverbrauch [GWh]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	210	246	246	266	221	231	219
Sonstige Landesliegenschaften	523	526	357	385	302	298	263
gesamt	733	772	603	651	523	529	482

Abbildung 14: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 in GWh

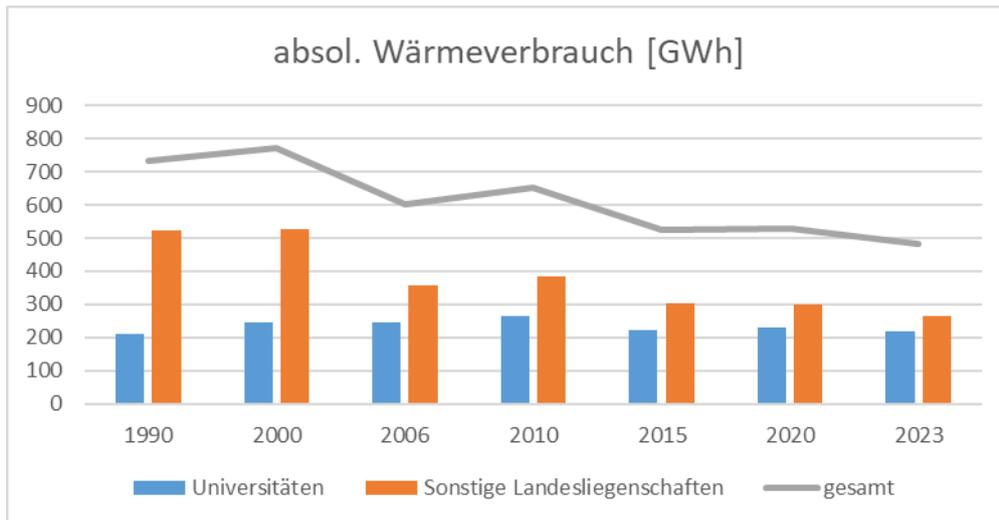


Abbildung 15: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 in GWh

4.2.2 Absoluter Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Wärmeverbrauch [GWh]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	246	266	221	231	219
Sonstige Landesliegenschaften	474	432	338	374	327
gesamt	720	698	559	605	546

Abbildung 16: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in GWh

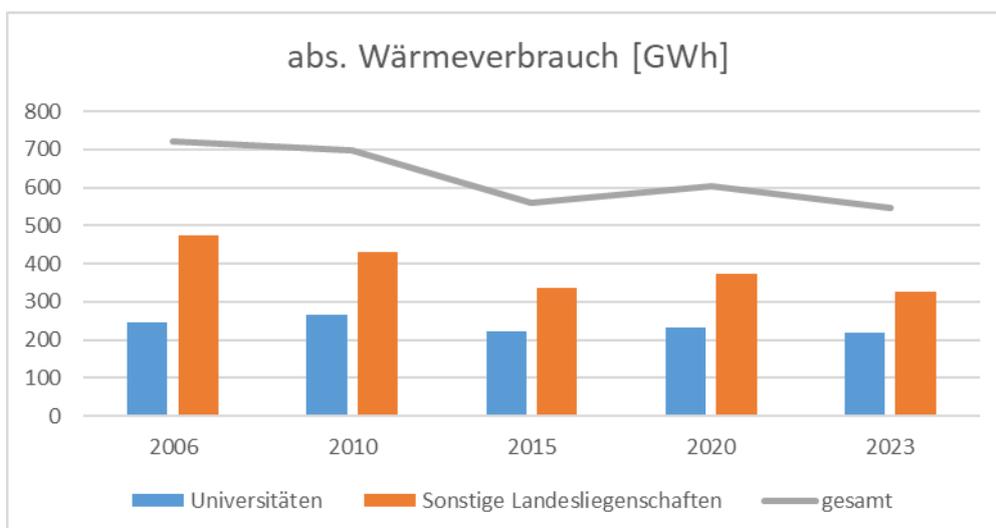


Abbildung 17: Absoluter Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in GWh

4.2.3 Spezifischer Wärmeverbrauch ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Der spezifische Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt (Erklärung im Glossar), stellt sich wie folgt dar:

spez. Wärmeverbrauch [kWh/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	146	124	116	114	125
Sonstige Landesliegenschaften	135	114	107	104	96

Abbildung 18: Spez. Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt, der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

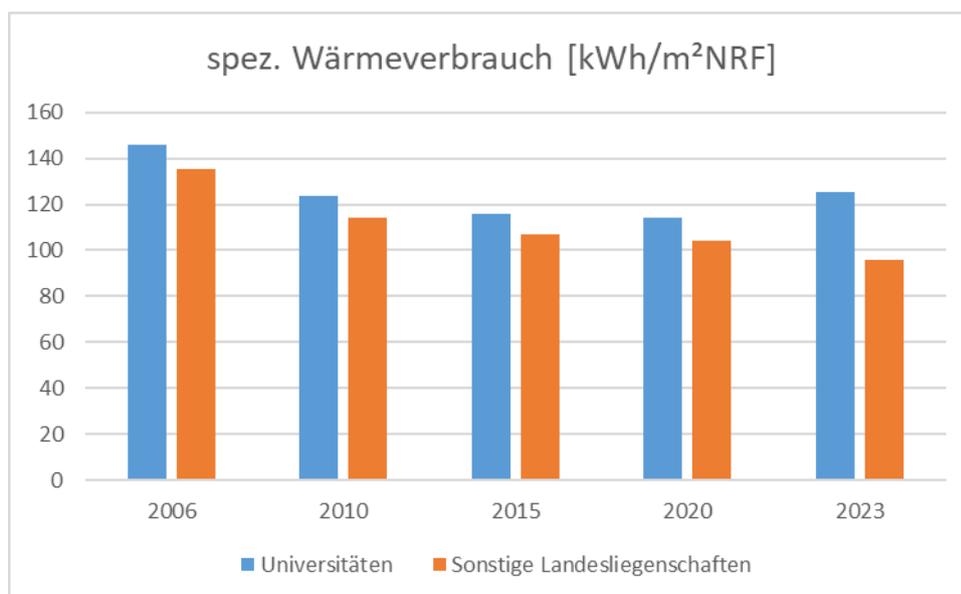


Abbildung 19: Spez. Wärmeverbrauch, gradtagszahlbereinigt, der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

4.2.4 Spez. Wärmeverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

spez. Wärmeverbrauch [kWh/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	146	124	116	114	125
Sonstige Landesliegenschaften	132	119	108	106	100

Abbildung 20: Spez. Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

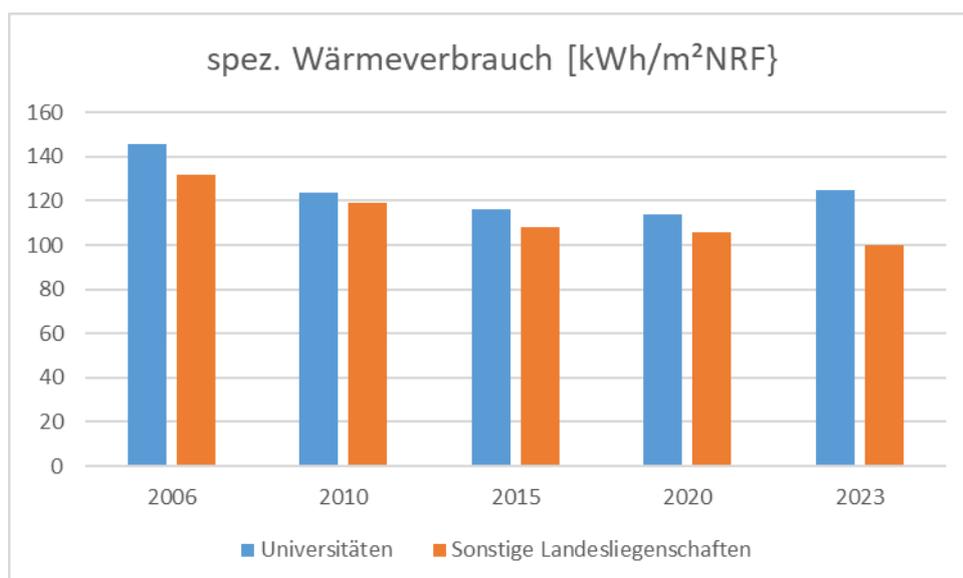


Abbildung 21: Spez. Wärmeverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in kWh/m² NRF

4.2.5 Absolute Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die absoluten Wärmekosten stellen sich wie folgt dar:

abs. Wärmekosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	13,97	16,80	15,41	13,15	20,13
Sonstige Landesliegenschaften	20,54	23,45	19,33	16,96	22,97
gesamt	34,51	40,25	34,74	30,11	43,10

Abbildung 22: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

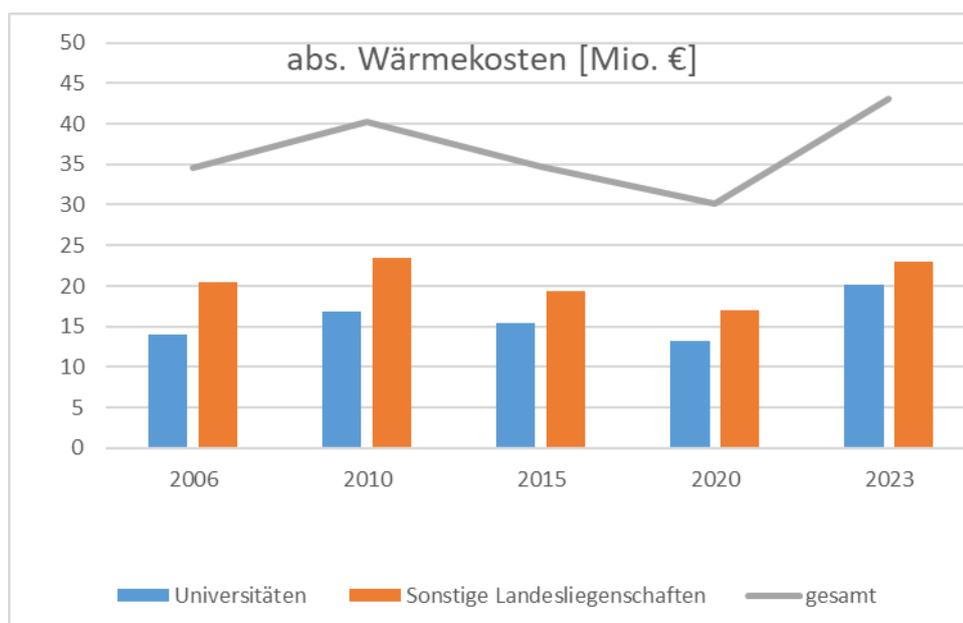


Abbildung 23: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.2.6 Absolute Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wärmekosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	13,97	16,80	15,41	13,15	20,13
Sonstige Landesliegenschaften	22,22	26,45	21,49	18,86	24,48
gesamt	36,19	43,25	36,90	32,01	44,61

Abbildung 24: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

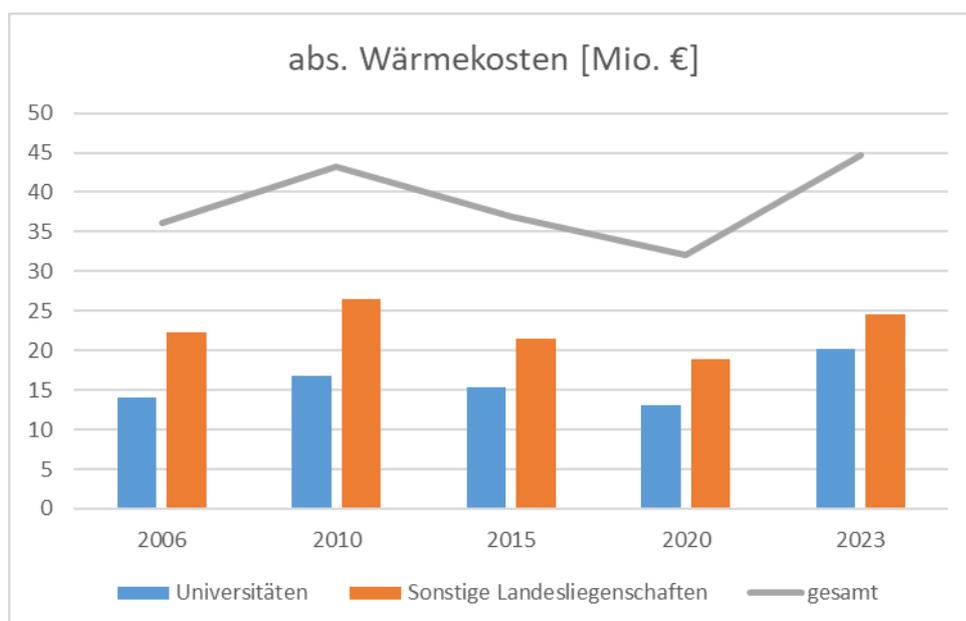


Abbildung 25: Absolute Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.2.7 Spez. Wärmekosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die spezifischen Wärmekosten stellen sich wie folgt dar:

Spez. Wärmekosten [€/m ² NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	7,33	8,64	7,58	6,40	9,77
Sonstige Landesliegenschaften	5,97	6,74	6,00	4,66	6,19

Abbildung 26: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in €/m² NRF

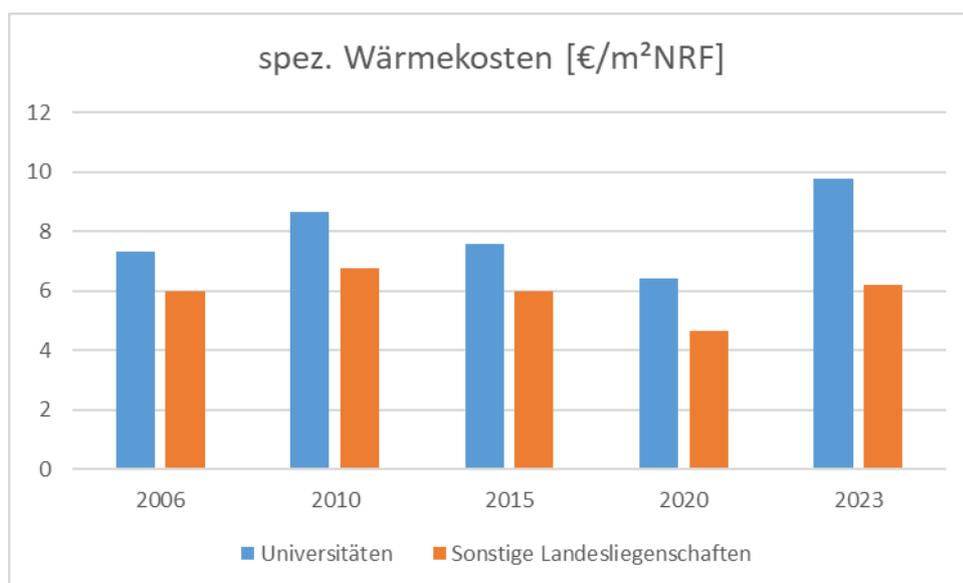


Abbildung 27: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in €/m² NRF

4.2.8 Spez. Wärmekosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Spez. Wärmekosten [€/m²NRF]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	7,33	8,64	7,58	6,40	9,77
Sonstige Landesliegenschaften	5,89	6,93	5,64	4,90	6,01

Abbildung 28: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in €/m² NRF

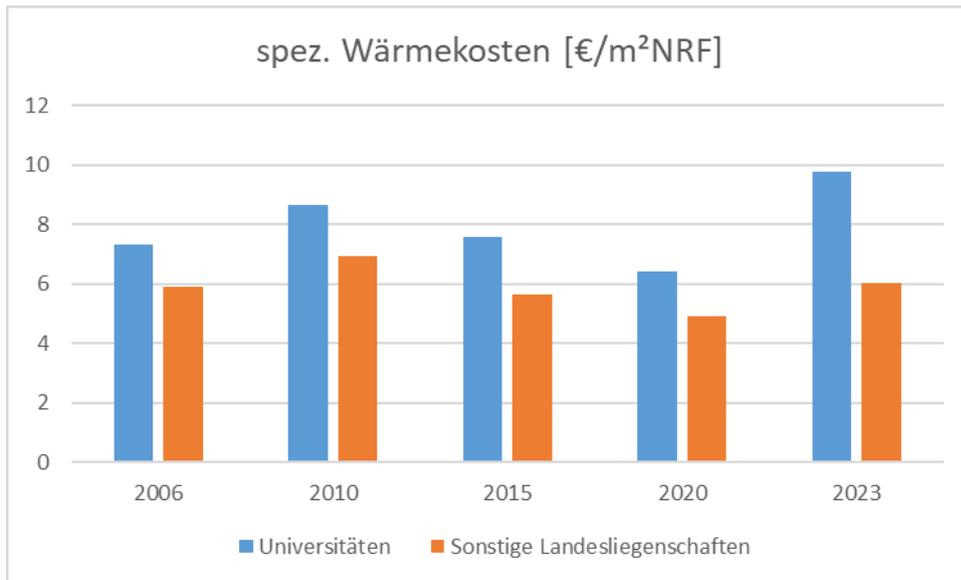


Abbildung 29: Spez. Wärmekosten der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in €/m² NRF

4.2.9 Anteil Energieträger

Die Anteile der für die Universitäten eingesetzten Energieträger in 2022 stellen sich wie folgt dar:

Erdgas	35,49 %
Fernwärme	64,01 %
Heizöl	0,33 %
Pellets	0,17 %

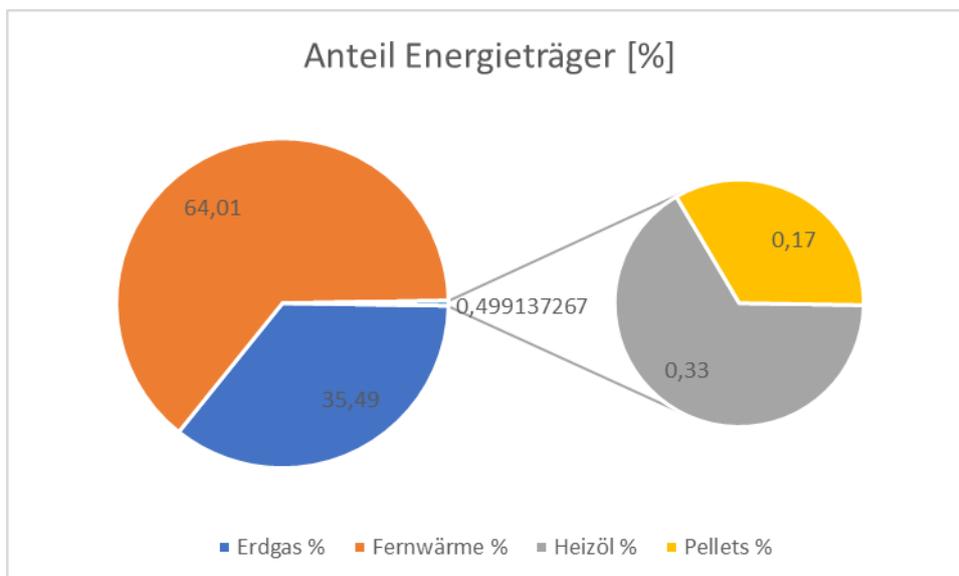


Abbildung 30: Anteil Energieträger der Universitäten in 2022 in %

Die Anteile der für die allgemeinen Landesliegenschaften verwendeten Energieträger in 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Biogas	3,28	%
Contracting	1,68	%
Erdgas	58,71	%
Flüssiggas	0,13	%
Fernwärme	26,60	%
Heizöl	5,21	%
Holzpellets	2,19	%
Holzhackschnitzel	2,19	%
Solarthermie	0,003	%

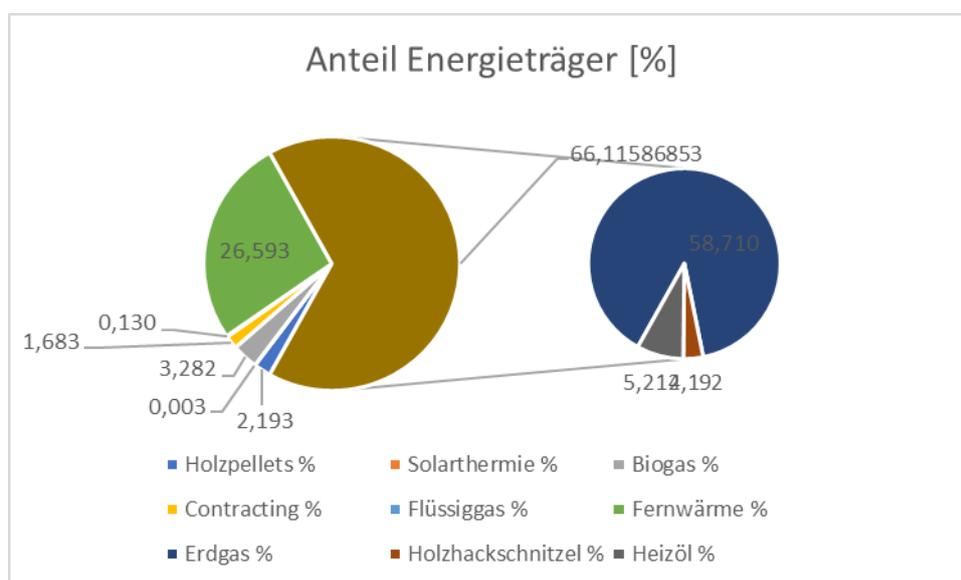


Abbildung 31: Anteil Energieträger der allgemeinen Landesgebäude in 2023 in %

4.3 CO₂

Der Gebäudebereich des Landes emittierte 1990 411 tsd t CO₂. Im Jahr 2023 lagen die CO₂-Emissionen mit 80 tsd t CO₂ um rd. 81 % unter denen des Jahres 1990.

Die Einsparungen ergeben sich aus einer Verringerung des Energiebedarfes, durch energetische Sanierungsmaßnahmen, treibhausgasärmere Wärmebereitstellung durch andere Energieträger und zu einem großen Teil aus dem Bezug von Ökostrom seit 2017. Das Einsparziel des Niedersächsischen Klimagesetzes für das Jahr 2030 - die Reduzierung der THG-Emissionen der Niedersächsischen Landesverwaltung um 80 % gegenüber 1990 – wurde somit für den Gebäudebereich des Landes jetzt schon erreicht. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist der dauerhafte Bezug von Ökostrom.

Zur Ermittlung der CO₂-Emissionen werden spezifische CO₂-Äquivalente verwendet.

Im Energie- und Medienbericht werden, soweit vorhanden, die CO₂-Äquivalente der Energieversorger berücksichtigt, um die tatsächlichen CO₂-Emissionen abzubilden.

Die absoluten Wärmeverbräuche der einzelnen Energieträger und die Stromverbräuche werden mit den CO₂-Äquivalenten aus EMIS (2005: Quelle GEMIS 4.3; 2008: Quelle GEMIS 4.5; 2014: Quelle GEMIS 4.9; 2016: CO₂-Äquivalente der Versorger, falls vorhanden) multipliziert.

Ab 2016 wurden die Ergebnisse mit den tatsächlichen CO₂-Äquivalenten in EMIS zu Grunde gelegt. In EMIS werden sowohl die CO₂-Äquivalente der Energieversorger als auch die bundesweit einheitlichen Faktoren geführt. Insofern sind entsprechende Auswertungen (bundesweit einheitlich oder individuell) möglich.

Durch die Umstellung auf die tatsächlichen Faktoren der Energieversorger sind die CO₂-Emissionen gesunken.

4.3.1 CO₂ - Emissionen Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Wärme [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	75	73	73	81	63	38	31
Sonstige Landesliegenschaften	160	148	99	106	81	63	49
gesamt	235	221	172	187	144	101	80

Abbildung 32: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 für Wärme in tsd. t/a

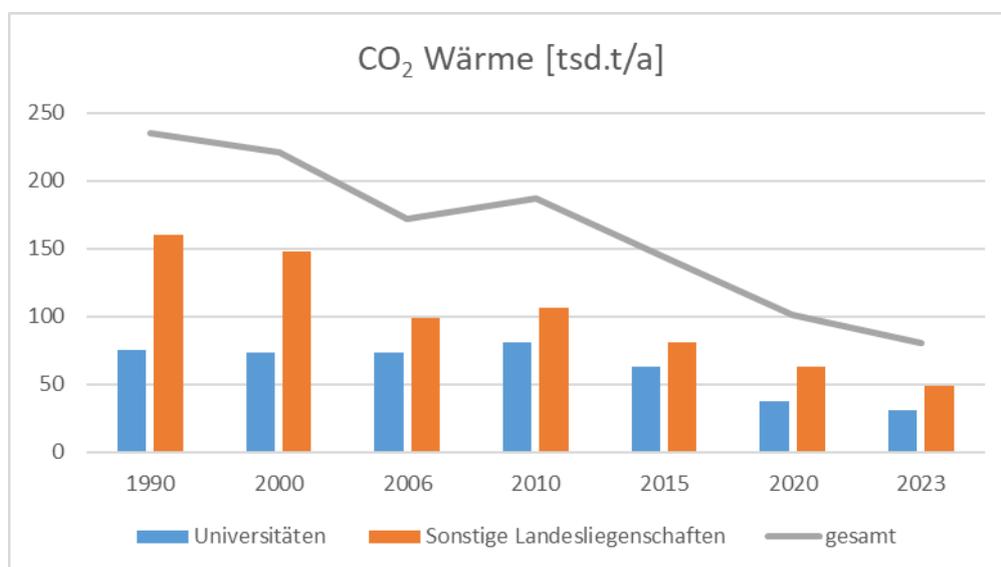


Abbildung 33: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 für Wärme in tsd. t/a

4.3.2 CO₂- Emissionen Strom ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Strom [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	101	97	105	108	114	0	0
Sonstige Landesliegenschaften	75	94	78	80	78	0	0
gesamt	176	191	183	188	192	0	0

Abbildung 34: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 für Strom in tsd. t/a

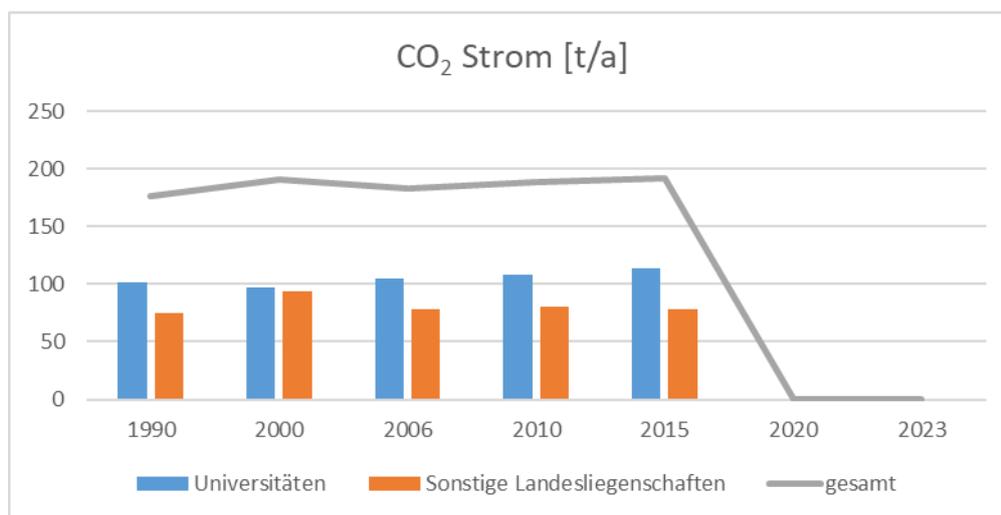


Abbildung 35: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 1990 bis 2023 für Strom in tsd. t/a

4.3.3 CO₂- Emissionen Strom und Wärme ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

CO ₂ Wärme und Strom [tsd. t/a]	1990	2000	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	176	170	178	189	177	38	31
Sonstige Landesliegenschaften	235	242	178	186	159	63	49
gesamt	411	412	356	375	336	101	80

Abbildung 36: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten für Strom und Wärme von 1990-2023 in tsd. t/a

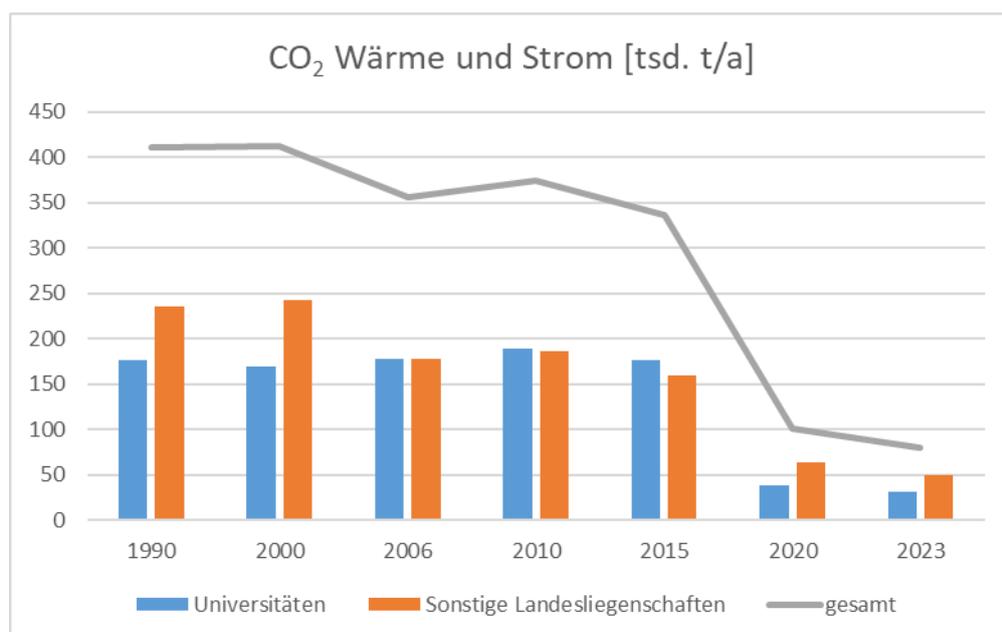


Abbildung 37: CO₂-Emissionen der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten für Strom und Wärme von 1990 bis 2023 in tsd. t/a

In den Jahren ab 2015 wurden die CO₂-Äquivalente der jeweiligen Energieversorgungsunternehmen berücksichtigt. Dadurch sinken die bilanziellen CO₂-Emissionen.

4.4 Wasser/Abwasser

4.4.1 Absoluter Wasserverbrauch/Abwasseraufkommen ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Die absoluten Wasserverbräuche sowie die Abwasseraufkommen und die entsprechenden Kosten stellen sich wie folgt dar:

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	794.544	727.842	724.935	750.491	734.782
Sonstige Landesliegenschaften	1.094.443	1.003.460	974.246	897.911	918.622
gesamt	1.888.987	1.731.302	1.699.181	1.648.402	1.653.404

Abbildung 38: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in m³

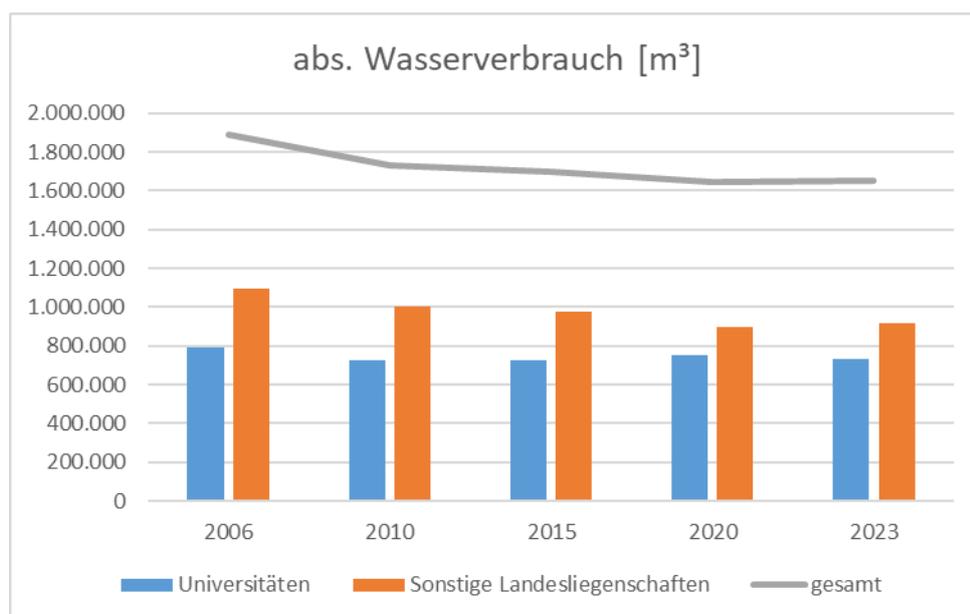


Abbildung 39: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in m³

4.4.2 Absoluter Wasserverbrauch einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	794.544	727.842	724.935	750.491	734.782
Sonstige Landesliegenschaften	1.233.331	1.159.379	1.109.344	967.911	1.009.091
gesamt	2.027.875	1.887.221	1.834.279	1.718.402	1.743.873

Abbildung 40: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in m³

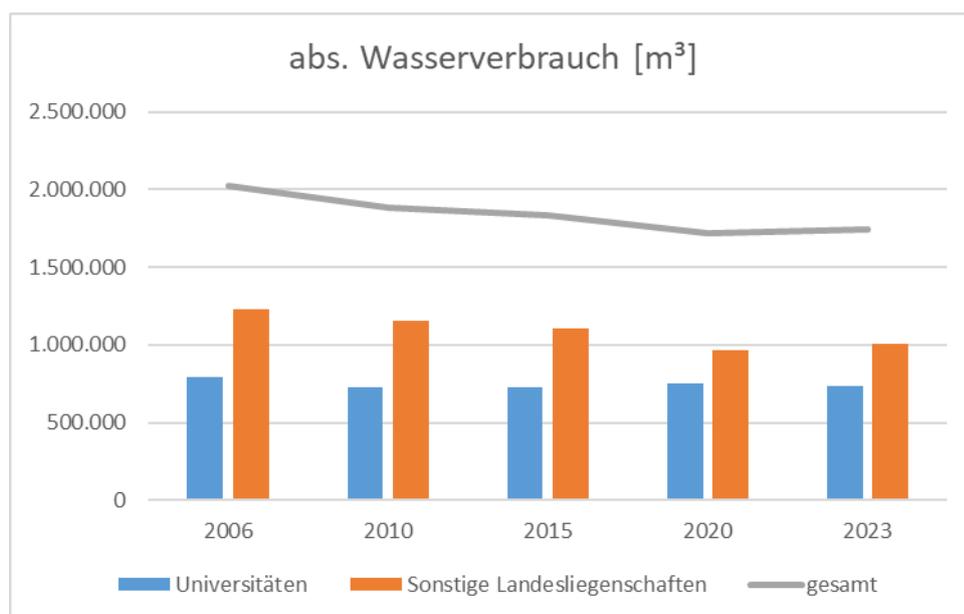


Abbildung 41: Absoluter Wasserverbrauch der Universitäten und allgemeinen Landesliegenschaften einschl. Anmietungen und Liegenschaften mit Verbräuchen unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in m³

4.4.3 Wasser- und Abwasserkosten ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasser-/Abwasserkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	3,46	3,25	3,45	3,33	3,39
Sonstige Landesliegenschaften	3,63	3,45	3,71	3,66	4,18
gesamt	7,09	6,70	7,16	6,99	7,57

Abbildung 42: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

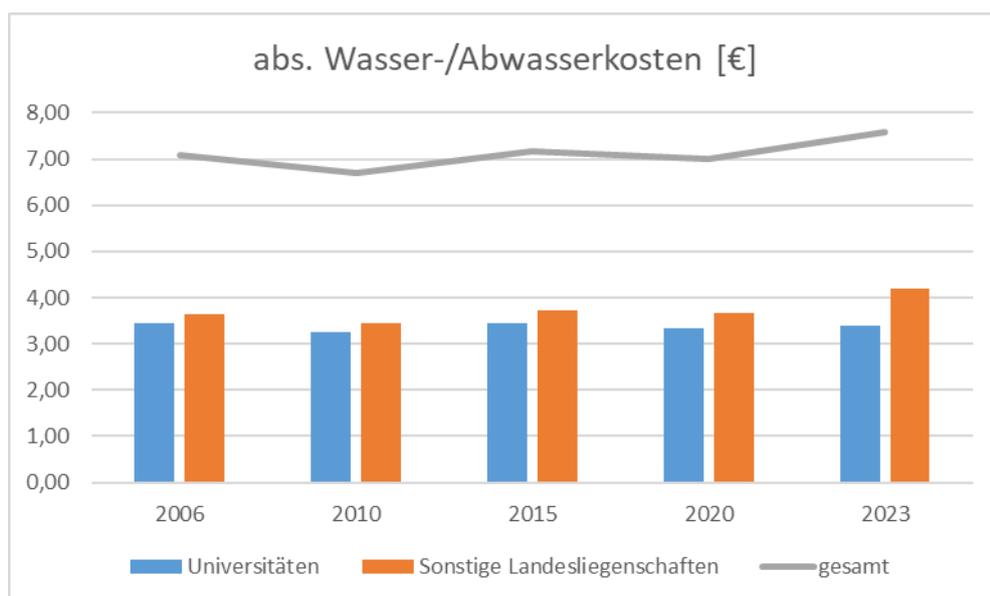


Abbildung 43: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.4.4 Absoluter Wasser- und Abwasserkosten einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Wasser-/Abwasserkosten [Mio. €]	2006	2010	2015	2020	2023
Universitäten	3,46	3,25	3,45	3,33	3,39
Sonstige Landesliegenschaften	3,93	4,00	4,22	3,87	4,31
gesamt	7,39	7,25	7,67	7,20	7,70

Abbildung 44: Absolute Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäuden einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

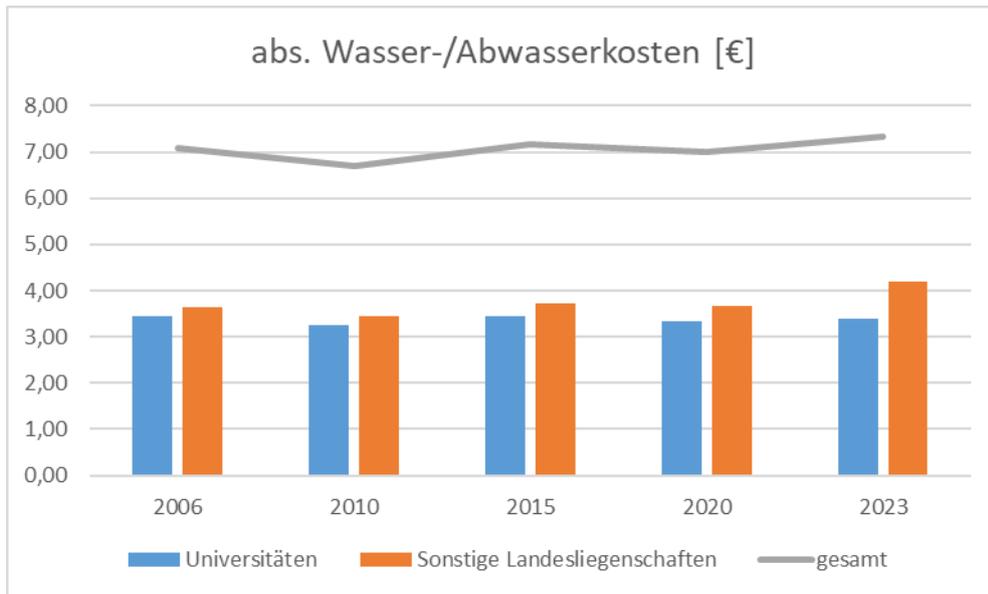


Abbildung 45: Absoluten Wasser- und Abwasserkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäuden einschl. Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten in den Jahren 2006 bis 2023 in Mio. €

4.5 Gesamtkosten 2023 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

Insgesamt zahlte das Land 167,36 Mio. € im Jahr 2023 für die Energie- und Medienversorgung bzw. für die Wasser- und Abwasserentsorgung (ohne Anmietungen sowie Liegenschaften, deren Energie- und Medienkosten über 5.000 Euro pro Jahr liegen). Die Stromversorgung umfasst dabei den größten Anteil mit 116,69 Mio. €. Es folgen die Wärmeversorgung mit 43,10 Mio. € und die Ver- und Entsorgung mit Wasser/Abwasser mit 7,57 Mio. €.



Abbildung 46: Gesamtkosten der Universitäten und allgemeinen Landesgebäude ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten im Jahr 2023 in Mio. €.

5. Ausgewählte Projekte

5.1 Aufgaben der Betriebsüberwachung

Technische Anlagen in öffentlichen Gebäuden verursachen neben hohen Investitionskosten auch erhebliche Betriebskosten. Eine sachgerechte Wartung und Instandhaltung sowie die fachgerechte Bedienung dieser Anlagen soll eine langjährige störungsfreie Nutzung bei gleichzeitig minimiertem Energieeinsatz und daraus folgend geringen Betriebskosten gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund sind die dazu erlassenen Regelungen zur Betriebsführung und Betriebsüberwachung von technischen Anlagen im Abschnitt K 15 der RBBau/RLBau zu sehen. Ziel dieser Regelungen ist die Sicherstellung eines zuverlässigen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Betriebs der technischen Gebäudeausrüstung in den Liegenschaften.

Die Dienstanweisung Betriebsüberwachung (DABÜ) definiert und konkretisiert die einzelnen Aufgaben und die Zusammenarbeit der hausverwaltenden Dienststellen und des Staatlichen Baumanagements Niedersachsen.

Die Verantwortung für die Betriebsführung liegt bei den hausverwaltenden Dienststellen. Die hausverwaltenden Dienststellen werden vom Staatlichen Baumanagement Niedersachsen durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Betriebsüberwachung unterstützt.

Hierzu gehören u.a.:

- Beratung des Betriebspersonals
- Beratung und Überwachung zu Art und Umfang von Wartung und Inspektionen
- Begehung und Überprüfung der Liegenschaften
- Liegenschaftsbezogene Auswertungen der Energie- und Medienverbräuche, sowie der Betriebskosten

Die Optimierung der Betriebsführung und Betriebsüberwachung von technischen Anlagen minimiert nicht nur die laufenden Betriebskosten, sondern reduziert auch den Ausstoß von schädlichen Treibhausgasen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Umweltschutzziele des Landes.

5.2 Contracting

Die Bundesregierung hat in ihrer Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie das Energie-Contracting als eine geeignete Beschaffungsvariante identifiziert, um Energieeffizienzpotenziale auszuschöpfen. Durch die Anwendung von Energie-Contracting sollen Kosten für die öffentliche Hand gesenkt und ein relevanter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden: Für die öffentliche Hand bietet Energie-Contracting die Chance, Investitionsstaus und Finanzierungshemmnisse abzubauen.

Beim **Energieliefer-Contracting** investiert ein Energiedienstleister (Contractor) in eine moderne und energieeffiziente Energieversorgungsanlage und liefert Wärme, Strom oder Kälte. Die Investitionen des Contractors werden aus dem vorab für die Vertragslaufzeit vereinbarten Preis für Wärme, Strom und Kälte refinanziert.

Das technische und wirtschaftliche Risiko für den Betrieb der Anlagen liegt dabei voll beim Energiedienstleister. Die zu erbringende Energiedienstleistung (z. B. Wärmelieferung) wird durch den Contractor vertraglich garantiert.

Durch den Full-Service-Ansatz beim Energieliefer-Contracting wird der öffentliche Auftraggeber organisatorisch entlastet, indem der Contractor für die komplette Planung, Finanzierung und Errichtung sowie den störungsfreien Betrieb der technischen Anlagen verantwortlich ist. Hinzu kommt die langfristige Planbarkeit der Zahlungen, die an den Contractor für seine Energiedienstleistung zu entrichten sind.

Für Energiedienstleister stellen Energieliefer-Contracting-Projekte eine Verlängerung der eigenen Wertschöpfungskette dar. Statt beispielsweise als Anlagenbauer nur technische Anlagen zu errichten, werden langjährige Verpflichtungen gegenüber den Kunden eingegangen. Dies führt zum Einsatz besonders hochwertiger und wartungsfreundlicher Technik und zu einer besseren Kalkulierbarkeit der langfristigen Einnahmesituation. Die öffentliche Hand wird dabei als verlässlicher Vertragspartner geschätzt.

Der Energiedienstleister hat ein unmittelbares Interesse daran, die zu liefernde Energie möglichst effizient zu erzeugen. Da er nur für die gelieferte Nutzenergie (z. B. Heizwärme) vergütet wird, nicht aber für die von ihm aufgewendeten Brennstoffe, errichtet und betreibt er die Energieerzeugungsanlagen sehr energieeffizient. Davon profitiert nicht zuletzt die Umwelt. Durch den geringeren Energieeinsatz werden klimaschädliche CO₂- und Schadstoffemissionen spürbar gesenkt.

Das Ziel von Energie-Contracting muss sein, dass alle Beteiligten davon profitieren: der Gebäudeeigentümer, der Energiedienstleister und die Umwelt.

Beim **Energiespar-Contracting** plant, realisiert und finanziert ein Contractor technische, bauliche und organisatorische Maßnahmen, die zu einer Einsparung beim Energieverbrauch und den Energiekosten führen. Die prognostizierte Energiekosteneinsparung wird vom Contractor garantiert und eine erfolgsabhängige Vergütung vertraglich vereinbart.

Die Berechnungsgrundlage für die Energieeinsparung sind die Energieverbräuche und die zugehörigen Energiekosten vor Vertragsbeginn. Die Einsparung der Energiekosten und damit auch die Höhe der Vergütung werden auf Basis festgelegter Energie-Referenzpreise und des Verbrauchs ermittelt.

Erreicht der Contractor die vertraglich garantierte Energieeinsparung nicht, kann er per Vertrag zum finanziellen Ausgleich gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet werden.

Der Contractor refinanziert seine Investitionen und laufenden Aufwendungen aus den eingesparten Energiekosten. Der Auftraggeber profitiert bei diesem Vergütungsmodell anteilig durch eine sofortige Haushaltsentlastung, wenn dies vertraglich vereinbart ist.

Die Vertragslaufzeit liegt in der Regel zwischen sieben und zwölf Jahren.

Für den Contractingnehmer kann Energiespar-Contracting aus mehreren Gründen vorteilhaft sein:

- Zur Realisierung der Maßnahmen sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich
- Auslagerung von Investitions- und Betriebsrisiken durch eine vertragliche

Einspargarantie

- Nutzung und Aneignung von externem Know-how
- Werterhaltung und Wertsteigerung von landeseigenen Liegenschaften
- Reduzierung von CO₂-Emissionen und Luftschadstoffen

Energiespar-Contracting Polizeiakademie Niedersachsen, Studienort Oldenburg:

Die Polizeiakademie Niedersachsen (PA) am Studienort Oldenburg ist durch die Berliner Energieagentur (BEA) im Jahr 2015 untersucht worden. Der sogenannte ESC-Check hat ergeben, dass diese Liegenschaft für ein Energiesparcontracting (ESC) geeignet ist

Die Energiekosten der Liegenschaft haben vor Beginn des aktuellen ESC-Projektes rd. 400.000 €/a betragen; der Endenergieverbrauch hat dabei entsprechend bei rd. 7.000 MWh/a gelegen. Das größte Energieeinsparpotenzial hat sich bei den (als technisch abgängig zu bezeichnenden) Bestandsanlagen im Bereich der Heizungs- und Beleuchtungstechnik gezeigt.

Während der Laufzeit des Energiespargarantievertrages (ESGV) von 12 Jahren werden sämtliche anfallenden Kosten (Anlageninstallation, Vorfinanzierung, Wartung und Instandhaltung an den umgebauten Anlagen sowie Störungsbeseitigung) über den vom Contractor garantierten Energieeinsparungen (Einspar-Garantie) abgedeckt. In diesem Zeitraum liegt die Verantwortung für den reibungslosen und energieeffizienten Anlagenbetrieb beim Contractor.

Seit Vertragsabschluss wurden durch den Contractor rd. 1,9 Mio. € für neue technische Anlagen in der Liegenschaft investiert. Ein Baukostenzuschuss seitens des Landes Niedersachsen ist dabei nicht vorgesehen gewesen. Die Schwerpunkte dieser Energieeffizienzmaßnahmen haben im Bereich der Beleuchtung, dem Umbau des Heizungsnetzes und der Wärmeverteilung, der Optimierung der Heizkreisparameter, dem hydraulischen Abgleich der Gebäude sowie dem Aufbau einer neuen Gebäudeleittechnik und eines gebäudeweisen Zählerkonzeptes gelegen. Genannt seien hier z. B. zwei BHKW-Module, Erdgas-Brennwert-Heizkessel, fernauslesbare Zähler und rd. 3.000 LED-Leuchten im Innen- und Außenbereich. Der Contractor garantiert mit den o.g. Maßnahmen eine Einsparung bei den Energiekosten der Liegenschaft von jährlich rd. 218.000 €. Dementsprechend reduziert sich der Energieverbrauch der Liegenschaft jährlich um rd. 1.700 MWh; damit verbunden ist eine Einsparung bei den CO₂-Emissionen von jährlich rd. 1000 t CO₂.

Die vom Contractor eingebrachten Anlagen sind mit erfolgter Abnahme durch den Nutzer im Beisein und unter fachtechnischer Mitwirkung des SB RNW in das Eigentum des Landes Niedersachsen übergegangen und können nach Ablauf des ESGV's ohne weitere Kosten weiter betrieben werden; die Abnahme ist dabei in Anlehnung an die VOB erfolgt. Die vom Contractor ursprünglich angesetzte Investitionssumme für die eingebrachten Anlagen hat das SBN nach deren Fertigstellung überschlägig auf Plausibilität geprüft. Für die Art und den Umfang der vom Contractor eingereichten technischen Dokumentationsunterlagen ist vom SB RNW der Landesstandard angesetzt worden.

Seit Beginn des Jahres 2020 läuft die sogenannte Hauptleistungsphase von 12 Jahren. In diesem Zeitraum übernimmt der Contractor die Betreuung, Wartung und Instandsetzung der von ihm installierten technischen und baulichen Anlagen. Infolge der erfolgsabhängigen Vergütung auf Basis einer vertraglich vereinbarten Einspargarantie ist der Contractor auf einen reibungslosen Betrieb seiner Anlagen angewiesen.

Auch in diesem Punkt ist eine gute Zusammenarbeit bzw. Kommunikation zwischen den beteiligten Parteien (NLBL, SB RNW, Energieagentur, vor allem aber den zwei Vertragsparteien PA Nds. und Contractor) vorteilhaft.

Das ist in diesem Projekt gegeben. Es finden zwecks Austausch regelmäßig Steuerrunden statt, wo z.B. auch die möglichen Auswirkungen von E-Ladesäulen und PV-Offensive des Landes Nds. auf das laufende ESC zur Diskussion stehen.

Auch die Jahresabrechnungen des Contractors werden erörtert, bevor sie zur stichprobenhaften Prüfung an das SB und von dort mit Prüfvermerk an die PA zur Freigabe gehen. Weiterhin erstellt der Contractor für die Liegenschaft im Rahmen des ESC's einen anschaulichen jährlichen Energiebericht, der ebenfalls allen beteiligten Parteien zur Verfügung gestellt wird.

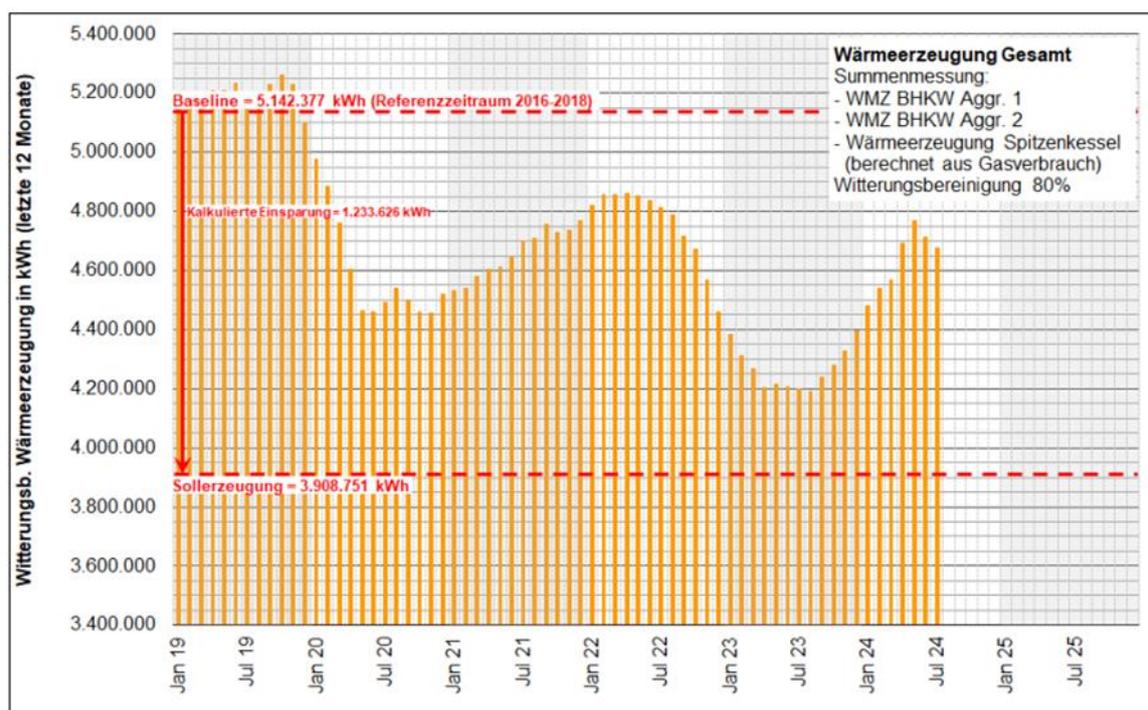


Abbildung 47: Polizeiakademie Nds., Standort Oldenburg; Wärmeerzeugung

Energieliefercontracting JVA Lingen, Abt. Damaschke:

Für die JVA Lingen, Abt. Damaschke einigen sich der Nutzer und sein Ressort auf die Durchführung (Ausschreibung) eines Energieliefercontractings (ELC).

Unter Betrachtung der monetären und nichtmonetären Aspekte weist die vorgeschaltete Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einen leichten Vorteil des ELC auf.

Es ist eine Ausschreibung , zunächst öffentlich, dann als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb, vom SBN durchgeführt worden.

Unter Annahme der Angebotspreise des zu wertenden Angebotes bleibt eine Wirtschaftlichkeit des ELC gemäß der WU gegenüber dem Eigenbau weiterhin bestehen.

Spätestens im Januar 2024 soll der entsprechende Wärmeliefervertrag über eine Laufzeit von 20 Jahren durch die JVA Lingen abgeschlossen werden.

Energiespar-Contracting JVA Vechta:

Für die JVA Vechta für Männer hat eine Vorabbegehung der Betriebsüberwachung die Möglichkeit aufgezeigt, eine Sanierung der technischen Anlagen über ein mögliches Energie-Spar-Contracting durchführen zu lassen. Weitergehende Schritte sind in 2025 vorgesehen.

5.3 Energetische Sanierung landeseigener Gebäude; Fortführung des Programms zur Gebäudesanierung (GESA II)

Für die Jahre 2017 bis 2020 wurden für energetische Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand insgesamt 60 Mill. Euro vom Haushaltsgesetzgeber bereitgestellt. Damit wird das Ziel weiterverfolgt, den Sanierungsstau in landeseigenen Liegenschaften kontinuierlich abzubauen.

Für die landeseigenen Gebäude wurde ein Stufenplan zur energetischen Sanierung entwickelt. Dadurch soll eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen und der Energiekosten erreicht werden.

Die 1. Stufe des Sanierungsfahrplans (GESA I) umfasste die Jahre 2014 bis 2017 und wurde im Rahmen des „Sondervermögens zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen“ (Erlass vom 11.12.2013) umgesetzt.

Die 2. Stufe des Sanierungsfahrplans (GESA II) betrifft die Jahre 2017 bis 2020.

Das GeSa II- Programm erstreckt sich infolge der Abwicklung der umfangreichen und vielschichtigen Baumaßnahmen (über 200 Maßnahmen u. a. Fenster-Fassadensanierungen, Einbau LED-Beleuchtung, Sanierung Wärmeversorgungsanlagen auch mit regenerativen Energieträgern) auch über die Jahre 2021 - 2023.

Folgende Programmkriterien werden und wurden berücksichtigt:

Oberste Priorität für eine Sanierung haben die Gebäude, bei denen ohnehin dringend notwendige bauliche oder betriebstechnische Arbeiten erforderlich sind. Diese Maßnahmen sind im Wesentlichen in den jährlich vom SBN im Rahmen der Bauunterhaltung aufzustellenden Baubedarfnachweisen (BBN) aufgelistet.

Obwohl die v. g. Sanierungsmaßnahmen eine hohe Dringlichkeit aufweisen, gilt es aufgrund der begrenzten Haushaltsmittel Prioritäten innerhalb dieser Maßnahmen zu setzen. Die Priorisierung der Einzelmaßnahmen erfolgt im Wesentlichen nach folgender Reihung:

- Dringlichkeit aufgrund des baulichen Sanierungsbedarfs
- Verhältnis der Investitionskosten zu den voraussichtlichen CO₂-Einsparungen

Es soll das Ziel verfolgt werden, eine möglichst große Anzahl von landeseigenen Gebäuden in einen zeitgemäßen energetischen Standard zu versetzen.

Um damit auch positive Auswirkungen auf die angestrebten Treibhausgas-Reduktionsziele gemäß des Niedersächsischen Klimagesetzes (NKlimaG) zu erreichen, wird der Sanierungsfahrplan zur Gebäudesanierung, bei gleichen Programmkriterien wie in GeSa II , mit der 3.

Stufe als GeSa III-Programm fortgesetzt. Hierfür stehen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 10 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung.

Es sind bisher insgesamt 54 Baumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 18,5 Mio. € an die Staatlichen Baumanagements erteilt worden.

Bei Sanierungen von Wärmeversorgungsanlagen sind dabei schwerpunktmäßig regenerative Energieträger vorzusehen (z.B. Wärmepumpen).

Der Sanierungsfahrplan zur Gebäudesanierung soll, bei gleichen Programmkriterien wie in GeSa III, mit der 4. Stufe als GeSa IV-Programm in 2025 fortgesetzt werden. Hierfür sollen für das Haushaltsjahr 2025 7,5 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Im Vordergrund sollen Sanierungen von Beleuchtungsanlagen (LED) und Wärmedämmungen (Fenster/Fassaden) stehen.

Schwerpunktmäßig soll hier auch die Durchführung von Hydraulischen Abgleichen auf Grundlage der geltenden Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV) betrachtet werden.

Hierfür stehen im sogenannten Sondervermögen 5,0 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung. Es sind bisher insgesamt 32 Baumaßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 3,6 Mio. € an die Staatlichen Baumanagements erteilt worden.

Auch in 2025 stehen 7,5 Mio. € Haushaltsmittel für die Sanierung von Wärmeversorgungsanlagen, hauptsächlich über den Wechsel des Energieträgers zu regenerativen Energien mittels Wärmepumpen, zur Verfügung.

Dass diese Sanierungsprogramme zu Energieeinsparungen, bzw. zu CO₂-Einsparungen führen, zeigt das folgende Beispiele:

Im Behördenzentrum Stade VII wurde 2020 ein Abgleich des Heizungsnetzes durchgeführt. Die folgende Auswertung zeigt, dass ab diesem Zeitpunkt der spezifische Wärmeverbrauch gesunken ist.

Liegenschaft: STA7308-Behördenzentrum Stade VII

Kennwerte sind gerundet sowie ggfs. gradtags- und nutzungsgradbereinigt.

Verbrauchsauswertung Wärme

Jahr	versorgte NRF m ²	Verbrauch (anteilig)			Kosten		
		Ist (ohne GT) MWh/a	Ist (mit GT) kWh/m ² a	Soll (mit GT) kWh/m ² a	Ist (ohne GT) EUR/a	Ist (mit GT) EUR/m ² a	Preis EUR/MWh
2019	8.027	629	92,2	65	26.307	3,86	41,82
2020	8.027	590	87,7	65	24.486	3,64	41,47
2021	8.027	628	87,4	65	31.519	4,39	50,22
2022	8.027	510	75,5	65	26.255	3,89	51,52
2023	8.027	438	66,7	65	23.333	3,55	53,22

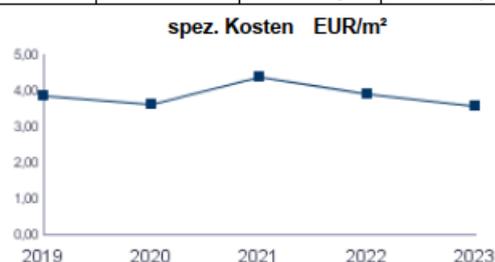
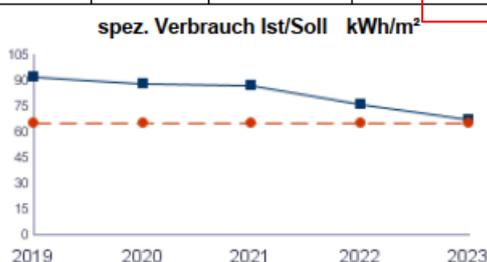


Abbildung 48: Verbrauchsauswertung Justizzentrum Braunschweig für die Jahre 2019 – 2023

5.4 Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen durch energetische Sanierung und Infrastruktursanierung von Landesvermögen

Mit dem Nachtragshaushalt 2022/2023 wurde im November 2022 das o.g. Sondervermögen durch die Landesregierung beschlossen. Durch die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel sollen u.a. landeseigene Gebäude und Liegenschaften energetisch ertüchtigt werden.

Im Sinne einer einheitlichen und transparenten Vorgehensweise wurde hierzu in enger Abstimmung mit MF und NLBL der „Sanierungsfahrplan 2035“ entwickelt. Dieser Plan führt rund 3.000 energierelevante Gebäude, unter Berücksichtigung der Energieeffizienzklassen, sowie bereits bekannter Sanierungsbedarfe und notwendiger Energieträgerwechsel in einer Gebäudematrix zusammen. Anhand dieser Gebäudematrix wurden Gebäude und Liegenschaften anschließend nach dem Prinzip „worst first“ priorisiert

Die oben genannten rund 3.000 Gebäude unterteilen sich in rund 1.000 Gebäude der niedersächsischen Hochschulen (alle Universitäten und Hochschulen ohne Stiftungen) und rund 2.000 Gebäude, die den übrigen Landesnutzern zugeordnet sind.

5.5 Photovoltaik und Solarthermie

Solarthermie

Insgesamt sind bisher Solarkollektorflächen von 654 m² installiert worden, deren Ertrag an solarer Wärme eine Brennstoffersparnis von mehr als 350 MWh pro Jahr erwarten ließ. Die CO₂ - Einsparung beträgt ca. 110 Tonnen pro Jahr.

Photovoltaik

Die niedersächsische Landesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung von erneuerbaren Energien massiv voranzutreiben und den Ausbau von Wind-, Solar- und Bioenergie zu fördern. Gemäß § 11 Abs. 3 NKlimaG sind bis 2025 von den geeigneten Dachflächen der Landesliegenschaften 30 Prozent mit Solarenergieanlagen auszustatten und bis 2040 ist eine vollständige Bestückung vorzunehmen. Das Land übernimmt bei den eigenen Gebäuden eine Vorbildfunktion. Sowohl die Sanierung der Landesbauten als auch die Ausstattung mit Photovoltaik (PV)-Anlagen soll in den kommenden Jahren forciert werden. Ziel ist es, alle öffentlichen Liegenschaften bis 2035 in der Gesamtbilanz klimaneutral zu bewirtschaften. Vor dem Hintergrund der aktuellen Energie- und Klimakrise hat dieses Ziel noch deutlich an Bedeutung gewonnen.

Neben der Gewinnung von Windenergie, die in Niedersachsen bereits massiv betrieben wird, soll vor allem die Nutzung der Sonnenenergie weiter ausgebaut werden. Die Vorteile der Sonnenenergie liegen auf der Hand: Sie setzt keine Schadstoffe frei, erspart den Import fossiler Brennstoffe und reduziert damit Energieabhängigkeiten. Schließlich ist sie unbegrenzt verfügbar, so dass keine Erschöpfung der Vorräte des Energieträgers droht.

Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern:

Das Land Niedersachsen besitzt rund 5.500 eigene Bauwerke, die von Landesbehörden und Hochschulen genutzt werden. Für die landeseigenen Gebäude liegt bereits ein Photovoltaik-

Kataster vor, das für jedes der dort abgebildeten Gebäude die Größe und Neigung der Dachfläche sowie beeinträchtigende Dachstrukturen wie Schornsteine, Lüftungsanlagen, Dachgauben oder Bäume erfasst.

Aufgrund der Vielzahl geeigneter Dachflächen auf Landesgebäuden und dem damit verbundenen hohen Investitionsvolumen für die Errichtung von PV-Anlagen bietet sich die Beschaffung über Pacht-, Leasing- oder Contracting-Modelle an. Auf diesem Weg wird mit erfahrenen Partnern zusammengearbeitet, die über die notwendigen Kapazitäten verfügen.

Pachtvertrag über Dachflächen von rund 500 landeseigenen Gebäuden im Nordwesten von Niedersachsen:

Niedersachsen und die energcity AG aus Hannover haben einen Pachtvertrag über Dachflächen von rund 500 landeseigenen Gebäuden im südlichen Bereich des Nordwesten von Niedersachsen abgeschlossen. Dazu zählen die Landkreise Emsland, Cloppenburg, Oldenburg, Vechta, Grafschaft Bentheim und Osnabrück sowie die Städte Oldenburg und Osnabrück. Der Energiedienstleister wird sukzessive auf eigene Kosten Photovoltaik-Anlagen errichten und in eigener Verantwortung betreiben. Der erzeugte Strom soll – soweit dies technisch möglich ist – unmittelbar die Gebäude der jeweiligen Landesliegenschaften versorgen. Überschüssige Strommengen werden in das Netz für die allgemeine Versorgung eingespeist. Vorausgegangen war ein europaweit ausgeschriebenes Vergabeverfahren, an dem sich sechs Unternehmen beteiligt haben. Damit beschreitet Niedersachsen Neuland. Bundesweit handelt es sich um die erste öffentliche Ausschreibung eines Landes für die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen auf eigenen Dächern durch Dritte bei gleichzeitigem Bezug des PV-Stroms vor Ort. Der Zuschlag erfolgte im August 2023.

Strom aus der Justizvollzugsanstalt:

Auch geeignete Freiflächen auf landeseigenen Liegenschaften werden berücksichtigt. Gemeinsam mit den Stadtwerken Uelzen wurde am 23. Januar 2023 eine große Photovoltaik-Anlage auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt Uelzen in Betrieb genommen. Dabei stellt das Land Niedersachsen die Flächen für die PV-Anlage zur Verfügung, die Stadtwerke Uelzen errichten und betreiben sie.

Auf mehr als 30.000 m² wandelt die Anlage Sonnenlicht in Strom um, aber auch an bewölkten Tagen produziert sie noch Strom – jedes Jahr rund sechs Millionen Kilowattstunden. Das sind etwa 10 Prozent des Gesamthaushaltsstrombedarfs der Stadt Uelzen. Es können also ca. 2.400 Haushalte in Uelzen zusätzlich mit grünem Strom versorgt werden. Darüber hinaus spart die Anlage jährlich mehr als 2,5 Millionen Kilogramm Kohlenstoffdioxid (CO₂) ein. Das Projekt leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Verkleinerung unseres CO₂-Fußabdruckes.



5.6 BHKW

Blockheizkraftwerke (BHKW) bilden die Grundlage für eine Vielzahl von Wärmecontracting-Konzepten. So sind BHKW's eine besonders effiziente Möglichkeit der Energieversorgung, da sie gleichzeitig Wärme und Strom in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen. Dies führt zu einem besonders hohen Nutzungsgrad von ca. 90 %. Beim Wärmecontracting mit einem BHKW wird der eingesetzte Brennstoff also bestmöglich genutzt. Basiert das BHKW darüber hinaus auf Brennwertechnik, so können sich sogar Nutzungsgrade von rund 100 % ergeben. Die Polizeiakademie Niedersachsen betreibt im Rahmen eines Contracting-Vertrages zwei gasmotorische BHKW's (vgl. Kap.5.2).

Die Dimensionierung des BHKW's erfolgte auf der Grundlage der durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellten Energieverbrauchsdaten. Die zu erwartende Einsparung an Wärmeenergie wurde berücksichtigt. Im Elektrobereich wurden die zu erwartenden Verbrauchseinsparungen bei der Ermittlung der Eigenstromnutzung bzw. der Überschusseinspeisung in das öffentliche Netz ebenfalls berücksichtigt.

In Bezug auf den Einsatz der gasmotorischen BHKW's ist keine Überschusseinspeisung des erzeugten Stromes vorgesehen. Dies bedeutet, dass der in den BHKW's erzeugte Strom prioritär ausschließlich dazu dient, Strombezug aus dem öffentlichen Netz zu substituieren.

Die Kosten für die Vollwartung der BHKW's während der Hauptleistungsphase sind kalkulatorisch im Auftrag enthalten. Für die Wartungsaufgaben an den BHKW-Anlagen wird ein Vollwartungsvertrag mit dem BHKW-Anlagenhersteller abgeschlossen. Hierdurch ist eine optimale Wartung der BHKW's entsprechend den Herstellervorgaben gewährleistet.

Derzeit betreibt das Land Niedersachsen ca. 14 BHKW's. Die entstehenden CO₂-Emissionen werden aufgrund der recht geringen Anzahl und den hohen Nutzungsgraden (zwischen 80 % und 95 %) nicht berücksichtigt.

5.7 Hausmeisterschulung

Ein systematisches Energiemanagement soll den Energieverbrauch in Gebäuden reduzieren und damit auch zu einer Kostensenkung führen. Nicht- und gering investive Maßnahmen, wie zum Beispiel der bedarfsgerechten Steuerung von Heizungsanlagen, tragen zur Einsparung von Energie und Kosten bei.

Für ein erfolgreiches Gebäudeenergiemanagement ist fachkundiges und motiviertes Personal (im Wesentlichen Hausmeister) notwendig.

In Abstimmung mit dem SBN bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen die Schulung „Energieeinsparung in Gebäuden“ für Hausmeister im Landesdienst an.

Mit diesen Schulungen sollen die notwendigen fachlichen Grundlagen für das Gebäudeenergiemanagement vermittelt werden.

In der ganztägigen Grundlagenschulung wird das praktische Anwenderwissen für Hausmeister zu den folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen zum Energieverbrauch und den Energiekosten
- Raumtemperaturen
- Funktionsweise von Heizkörpern und Heizungsregelung
- Informationen zum richtigen Lüften
- Wasserverbrauch und Warmwasserbereitung
- Effizienz beim Stromverbrauch
- Nutzerverhalten und Verhaltensänderungen
- Der Hausmeister als Energiemanager

Des Weiteren werden in der Aufbauschulung „Gebäudetechnik“ Fachfragen zur Steuerung der haustechnischen Anlagen vertieft. Schwerpunktmäßig wird der Betrieb von Heizungsanlagen, Pumpen und Lüftungsanlagen behandelt.

Insgesamt sind landesweit die Schulungen gut angenommen worden.

5.8 Zentrale Energiebeschaffung

Zur Deckung des Bedarfs der Landesliegenschaften in der Strom- und Wärmeversorgung wird die Energie zu Marktpreisen im Wettbewerb eingekauft. Durch die Beschaffung über eine zentrale, europaweite öffentliche Ausschreibung sind wirtschaftliche Preise sichergestellt.

5.8.1 Ausschreibung der Stromlieferung

Der Stromeinkauf des Landes erfolgt seit 1999 durch zentralisierte, europaweite öffentliche Ausschreibungen. Der Beschaffungszeitraum umfasst jeweils 3 Jahre. Die Liegenschaften werden in Anlehnung der einzelnen Netzgebiete in Lose gebündelt.

Im Jahr 2015 wurde erstmals für den Lieferzeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2019 die Belieferung der Liegenschaften des Landes, des Bundes und Dritter mit Ökostrom ausgeschrieben. Die Energieversorger mussten in diesem Zusammenhang die Herkunftsnachweise für Ökostrom beim Deutschen Herkunftsnachweisregister zugunsten der Abnahmestellen des Landes Niedersachsen entwerten lassen.

Die Ausschreibung für den Lieferzeitraum 2023 bis 2025 umfasste für die Liegenschaften des Landes, des Bundes und Dritter (z.B. Landesforsten) ca. 5.500 Abnahmestellen mit insgesamt rd. 430 Mio. kWh/a. Die Aufträge für 11 Lose wurden an 3 Bieter vergeben.

5.8.2 Ausschreibung der Erdgaslieferung

Seit dem Jahr 2010 werden für die Landes-, Bundesliegenschaften und die Liegenschaften Dritter europaweit zentralisierte öffentliche Ausschreibungen durchgeführt. Der Beschaffungszeitraum beträgt auch hier 3 Jahre. Die einzelnen Lose sind regional ausgerichtet.

Auch hier wird Wettbewerb erzeugt durch die Vergabe an den günstigsten Auftragnehmer und der Beschaffung des Gases an der Energiebörse in Leipzig.

Die Ausschreibung für die Erdgaslieferung vom 01.01.2021 bis 31.12.2023 umfasst 1.021 Abnahmestellen mit insgesamt rd. 400 Mio. kWh/a. An der Ausschreibung beteiligten sich 16 Bieter und haben 77 Angebote abgegeben.

5.8.3 Ausschreibung der Heizöllieferung

Für die Heizöllieferung vom 01.04.2021 bis 31.03.2024 wurde im Jahr 2021 der Bezug von rd. 4,0 Mio. Liter/a Heizöl ausgeschrieben. Insgesamt war es die vierte landesweite Ausschreibung zur Heizöllieferung. Für die 5 regional gegliederten Lose gaben 2 Bieter 9 Angebote ab.

5.9 Rechtsverpflichtung Klimaschutz

Im Dezember 2020 hat der Landtag das Niedersächsische Klimagesetz (NKlimaG) verabschiedet. Mit diesem Gesetz sollen Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, zum Schutz und Aufbau von Kohlenstoffspeichern und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels festgelegt und notwendige Umsetzungsinstrumente geschaffen werden. Mit dem Gesetz wird die Landesregierung zur Erstellung und Fortschreibung eines Energie- und Klimaschutzprogramms, zu einem regelmäßigen Monitoring und zur regelmäßigen Unterrichtung der Öffentlichkeit verpflichtet.

Zweck des Klimaschutzgesetzes ist es, in Niedersachsen einen angemessenen und wirksamen Beitrag zur Erreichung der internationalen, europäischen und nationalen Klimaschutzziele zu leisten. Das Gesetz schafft darüber hinaus einen Rahmen für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Niedersachsen.

Bis 2030 soll bundesweit eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 65 % erzielt werden, Klimaneutralität soll bereits 2045 erzielt werden.

Bei dem NKlimaG sind in der Fassung vom 28.06.2022 die Ziele noch einmal verschärft worden. Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 NKlimaG ist für die Landesverwaltung eine Minderung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 i. H. von 80 % gegenüber 1990 und darüber hinaus Treibhausgasneutralität bis 2035 zu erzielen.

Wesentliche Orientierungs-, Bewertungs- und Handlungsgrundlagen sind das seit 2016 vorliegende „Gutachten für eine klimafreundliche Landesverwaltung Niedersachsen“ von agiplan.

Auf dem Weg zur klimafreundlichen Landesverwaltung sind alle Organisationseinheiten und ihre Mitarbeitenden gefordert, ihren Beitrag zum Gelingen der Aufgabe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten zu leisten und die Vorbildrolle der Landesverwaltung auszufüllen. Nicht zuletzt übernehmen die Behördenleitungen jeweils eine entscheidende Rolle für das Gelingen der unabdingbaren Transformation.

In dem aktuellen Strategiepapier 2021 „Klimaneutrale Landesverwaltung Niedersachsen“ werden auf Basis einer im o. g. agiplan-Gutachten zugrunde gelegten Startbilanz 2013 die drei wichtigsten Handlungsfelder Gebäude, Mobilität und Beschaffung in den Fokus gestellt. Die Strategie folgt mit ihrem Maßnahmenkatalog folgenden Handlungsprinzipien: Reduzierung des Energieverbrauchs und die möglichst effiziente Nutzung von Energie. Dabei wird die Energiewende in der Landesverwaltung nach Möglichkeit durch eine lokale Bereitstellung und Nutzung von erneuerbaren Energien für die Landesliegenschaften unterstützt. Bei einem Restanteil unvermeidbarer Treibhausgasemissionen der Landesverwaltung müssen letztendlich Kompensationskonzepte zum Tragen kommen.

Die niedersächsische Landesregierung hat bereits 2020 ein Maßnahmenprogramm zum Klimaschutz mit einem Finanzvolumen von über 1 Milliarde Euro aufgelegt. Durch das bislang größte Investitionsprogramm für Klimaschutz in Niedersachsen werden zusätzliche Mittel etwa für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Gebäudesanierung und eine klimafreundliche Mobilität auch innerhalb der Landesverwaltung bereitgestellt.

Der für eine Klimaneutralität der niedersächsischen Landesverwaltung nötige Veränderungsprozess erfordert klare organisatorische Grundsätze, sowie Zwischen- und Fernziele in allen Handlungsfeldern. Zu beachten sind teils lange Wirkzeiten von heutigen Entscheidungen. So müssen Gebäude, die im Jahr 2023 errichtet oder saniert werden, im Jahr 2035 Gegenstand eines klimaneutral organisierten Landesliegenschaftsbestandes sein.

Darüber hinaus wird es darum gehen, Schäden am Liegenschaftsbestand durch Wetterextreme gering zu halten, um so den Wert von Gebäuden der Landesverwaltung zu bewahren. Für das in der Zielsetzung für angestrebte Zwischenziele der THG-Reduzierung genutzte Bezugsjahr 1990 wird die Ausgangs-Gesamtemission auf überwiegend gleichem Wege ermittelt. Mit dem o. g. Gutachten für eine klimafreundliche Landesverwaltung wurde eine qualifizierte Abschätzung der Ausgangs-Gesamtemissionen erstellt.

Um eine klimaneutrale Landesverwaltung bis 2035 (lt. § 3 Abs. 1 Nr. 2 NKlimaG) zu erreichen, muss die Rate der energetischen Sanierungen der landeseigenen Liegenschaften gesteigert werden. Ferner sollte die Anlagentechnik in den Gebäuden erneuert oder optimal betrieben werden.

Im Hinblick auf das Ziel des NKlimaG, eine klimaneutrale Landesverwaltung zu organisieren, sind im Bereich der landeseigenen Gebäude weitere Maßnahmen notwendig. Im Wesentlichen ist dies die Reduzierung des Energiebedarfs, die Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz von erneuerbaren Energien.

5.10 Energieeinsparverordnung (EnSikuMaV) und (EnSimiMaV)

Seit Herbst 2022 gelten zwei Verordnungen über Maßnahmen, die kurz- und mittelfristig für die Einsparung von Energie sorgen sollen.

Seit September 2022 gilt die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV). Deren Geltungsdauer war ursprünglich auf ein halbes Jahr bis Ende Februar 2023 begrenzt.

Aufgrund der anhaltenden Notwendigkeit, Gas und Energie einzusparen, hat die Bundesregierung beschlossen, die Geltungsdauer um eineinhalb Monate bis zum 15.4.2023 zu verlängern und damit weiter einer Gasmangellage vorzubeugen. Der Verlängerung hat der Bundesrat in seiner Sitzung am 10.02.2023 zugestimmt.

In einer zusätzlich gefassten EntschlieÙung fordert die Länderkammer die Bundesregierung auf, die Lage der Gasversorgung auch nach Außerkrafttreten der Verordnung weiter detailliert zu beobachten und die Verordnung bei Bedarf wieder zeitnah in Kraft zu setzen.

Energiesparen:

Folgende Maßnahmen sieht die seit dem 01.09.2022 geltende EnSikuMaV im Bereich von öffentlichen Gebäuden vor:

Öffentliche Gebäude:

- Durchgangsbereiche wie Flure, Foyers oder Technikräume werden nicht mehr geheizt, es sei denn aus sicherheitstechnischen Gründen.
- Öffentliche Gebäude werden nur noch bis höchstens 19 Grad geheizt. Bisher lag die empfohlene Mindesttemperatur laut Ministerium bei 20 Grad. Für Kliniken, Pflegeeinrichtungen oder andere soziale Einrichtungen gilt die neue Regelung nicht.
- Boiler und Durchlauferhitzer dürfen nicht mehr für die Warmwasserbereitung am Waschbecken genutzt werden, es sei denn, es ist aus hygienischen Gründen vorgeschrieben.
- Die Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern aus rein ästhetischen oder repräsentativen Gründen wird ausgeschaltet.

Mittelfristige Maßnahmen zum Energiesparen:

In einer zweiten Verordnung hat die Bundesregierung mittelfristig wirksame Maßnahmen zur Einsparung von Energie definiert. Die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV) ist am 01.10.2022 in Kraft getreten und gilt für zwei Jahre.

Die Verordnung betrifft öffentliche, private und Firmengebäude und sieht vor:

- Jährliche Heizungsprüfungen für Gebäude mit Gasheizungen werden verpflichtend. Dabei sollen die Anlagen zum Beispiel auf niedrigere Vorlauftemperaturen und eine Absenkung während der Nacht eingestellt werden.

- Der sogenannte hydraulische Abgleich wird für große Gebäude mit zentraler Wärmeversorgung durch Erdgas verpflichtend. Hierdurch sollen Heizungen effizienter arbeiten. Es geht um eine optimale Verteilung des Wassers in den Heizkörpern.
- Ineffiziente, ungesteuerte Heizungspumpen in Gebäuden mit Erdgasheizung müssen ausgetauscht werden.

6. Glossar

- EMIS:** Energie- und Medien-Informationssystem (Softwareprodukt).
- Gradtagzahl (GTZ):** Die Gradtagzahl wird zur Berechnung des Heizwärmebedarfs eines Gebäudes während der Heizperiode herangezogen. Sie stellt den Zusammenhang zwischen Raumtemperatur und der Außenlufttemperatur für die Heiztage eines Bemessungszeitraums dar und ist somit ein Hilfsmittel zur Bestimmung der Heizkosten und des Heizstoffbedarfs.
- Gradtagzahlbereinigt/witterungsbereinigter Verbrauch:**
Zur Vergleichbarkeit des Heizenergieverbrauchs unterschiedlicher Jahre oder unterschiedlicher Standorte müssen die Energieverbräuche witterungsbereinigt werden. Hierzu werden die Gradtagzahlen eines Vergleichszeitraums in Relation gesetzt und ein Klimakorrekturefaktor ($\frac{GTZ_{\text{Referenzjahr}}}{GTZ_{\text{Jahr}}}$) ermittelt.
- Messstelle:** Mit Messstelle wird eine ortsfeste bauliche Einrichtung bezeichnet, an der über eine festgelegte Dauer ein Wert aufgezeichnet werden kann (Messung); in EMIS gibt es Messstellen für Wärme, Strom, Wasser und Abwasser.
- Spezifischer Verbrauchswert:**
Der spezifische Verbrauchswert ist der Quotient aus dem Gesamtverbrauch und der Fläche, jeweils für einen bestimmten Zeitraum (z.B: Jahr).
- Absoluter Verbrauchswert:**
Der reine Verbrauchswert, der an der Messstelle (Zähler) abgelesen wird, ohne sich auf Personen, Flächen oder Witterungen zu beziehen.
- BÜ-App:** Die Begehungen der Betriebsüberwacher werden mittels eines Smartphones dokumentiert.

Anhang 1: Verbrauch und Kosten mit Einzelwerten 2006 bis 2022 ohne Anmietungen und Liegenschaften unter 5.000 €/a Gesamtkosten

abs. Stromverbr. [Mio kWh]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	160	153	167	170	170	173	175	180	175
sonstige Landesliegenschaften	125	130	123	120	126	133	136	132	127
	285	283	290	290	296	306	311	312	302
abs. Stromverbr. [Mio kWh]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	180	187	186	189	189	178	181	181	183
sonstige Landesliegenschaften	124	123	113	112	114	122	119	122	118
	304	310	299	301	303	300	300	303	301

spez. Stromv. [kWh/m² NRF]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	84	80	87	88	88	89	86	91	87
sonstige Landesgebäude	36	38	35	35	36	40	41	40	39
spez. Stromv. [kWh/m² NRF]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	89	98	97	99	97	86	82	92	89
sonstige Landesgebäude	38	37	35	34	34	33	28	33	32

Stromkosten [Mio. €]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	17,60	17,70	20,00	23,40	23,40	25,65	27,42	33,12	31,80
sonstige Landesgebäude	16,50	17,70	18,80	19,90	20,00	21,00	23,72	27,07	26,38
	34,10	35,40	38,80	43,30	43,40	46,65	51,14	60,19	58,18
Stromkosten [Mio. €]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	32,29	34,03	33,92	33,38	32,15	33,07	35,85	27,93	56,23
sonstige Landesgebäude	25,25	26,40	23,34	22,45	22,61	28,20	27,09	21,75	60,46
	57,54	60,43	57,26	55,83	54,76	61,27	62,94	49,68	116,69

abs. Wärmeverbrauch [GWh]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	246	226	242	219	266	212	229	252	210
sonstige Landesgebäude	357	330	340	314	385	366	341	349	327
	603	556	582	533	651	578	570	601	537
abs. Wärmeverbrauch [GWh]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	221	233	231	230	222	231	256	242	219
sonstige Landesgebäude	302	307	291	301	307	298	334	283	263
	523	540	522	531	529	529	590	525	482

sp.WV GTZ-ber. [kWh/m²NRF]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	145,76	141,45	137,05	122,22	123,70	124,91	120,01	119,00	120,00
sonstige Landesgebäude	135,48	126,99	124,83	124,49	114,05	119,41	118,00	110,00	110,00
sp.WV GTZ-ber. [kWh/m²NRF]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	116,00	119,33	127,17	132,00	125,00	114,00	132,33	125,00	125,00
sonstige Landesgebäude	107,00	100,00	109,29	113,71	110,00	104,00	107,34	102,00	96,00

Wärmekosten Mio. €	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	13,97	13,94	15,6	14,95	16,8	14,00	14,89	18,33	15,90
sonstige Landesgebäude	20,54	20,33	23,37	21,27	23,45	20,68	23,77	25,57	22,68
	34,51	34,27	38,97	36,22	40,25	34,68	38,66	43,90	38,58
Wärmekosten Mio. €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	15,41	15,02	14,42	13,88	14,23	13,15	15,17	16,46	20,13
sonstige Landesgebäude	19,33	18,42	16,44	16,92	17,73	16,96	20,48	20,49	22,97
	34,74	33,44	30,86	30,80	31,96	30,11	35,65	36,95	43,10

CO ₂ Strom [t]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	105	99	106	108	108	110	111	114	110
allg. Landesgebäude	78	84	78	76	80	84	856	83	80
	183	183	184	184	188	194	967	197	190
CO ₂ Strom [t]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	114	32	0	0	0	0	0	0	0
allg. Landesgebäude	78	44	0	0	0	0	0	0	0
	192	76	0						

tCO ₂ Wärme	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014
Universitäten	65.364	72.404	67.574	81.393	63.736	68.305	75.055	59.528	59.528
sonst. Landesgebäude	92.170	94.842	87.854	106.340	100.865	93.716	95.867	88.846	88.846
	157.534	167.246	155.428	187.733	164.601	162.021	170.922	148.374	148.374
tCO ₂ Wärme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	62.826	38.307	38.340	37.383	36.508	37.819	44.089	42.679	31.131
sonst. Landesgebäude	80.941	67.253	64.158	65.241	66.016	63.305	71.430	58.392	49.022
	143.767	105.560	102.498	102.624	102.524	101.124	115.519	101.071	80.153

CO ₂ Wärme und Strom [t]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	177.721	164.355	178.115	175.184	189.003	173.245	179.057	189.059	169.953
sonst. Landesgebäude	177.615	176.280	172.701	163.814	186.098	185.054	179.804	179.163	168.983
	<u>355.336</u>	<u>340.635</u>	<u>350.816</u>	<u>338.998</u>	<u>375.101</u>	<u>358.299</u>	<u>358.861</u>	<u>368.222</u>	<u>338.936</u>
CO ₂ Wärme und Strom [t]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	176.773	69.504	38.340	37.383	36.508	37.819	44.089	42.679	31.131
sonst. Landesgebäude	159.030	102.998	68.245	67.506	66.016	63.305	71.430	58.392	49.022
	<u>335.803</u>	<u>172.502</u>	<u>106.585</u>	<u>104.889</u>	<u>102.524</u>	<u>101.124</u>	<u>115.519</u>	<u>101.071</u>	<u>80.153</u>

abs. Wasserverbrauch [m ³]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	794.544	772.134	785.504	820.334	727.842	739.228	813.464	801.180	756.914
allg. Landesgebäude	1.094.443	1.075.610	1.038.877	957.502	1.003.460	990.399	957.471	920.808	904.701
	<u>1.888.987</u>	<u>1.847.744</u>	<u>1.824.381</u>	<u>1.777.836</u>	<u>1.731.302</u>	<u>1.729.627</u>	<u>1.770.935</u>	<u>1.721.988</u>	<u>1.661.615</u>
abs. Wasserverbrauch [m ³]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	724.935	730.554	694.574	762.695	829.076	750.491	750.491	724.935	734.782
allg. Landesgebäude	974.246	897.081	853.006	920.998	1.031.616	897.911	829.512	875.493	918.622
	<u>1.699.181</u>	<u>1.627.635</u>	<u>1.547.580</u>	<u>1.683.693</u>	<u>1.860.692</u>	<u>1.648.402</u>	<u>1.580.003</u>	<u>1.600.428</u>	<u>1.653.404</u>

Wasser- u. Abwasserk. [Mio €]	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Universitäten	3,46	3,53	3,48	3,55	3,25	3,29	3,32	3,38	3,22
allg. Landesgebäude	3,63	3,62	3,55	3,27	3,45	3,41	3,41	3,44	3,47
	<u>7,09</u>	<u>7,15</u>	<u>7,03</u>	<u>6,82</u>	<u>6,70</u>	<u>6,70</u>	<u>6,73</u>	<u>6,82</u>	<u>6,69</u>
Wasser- u. Abwasserk. [Mio €]	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Universitäten	3,45	3,06	3,00	3,32	3,85	3,33	3,33	3,56	3,39
allg. Landesgebäude	3,71	3,46	3,28	3,60	3,49	3,66	3,48	3,77	4,18
	<u>7,16</u>	<u>6,52</u>	<u>6,28</u>	<u>6,92</u>	<u>7,34</u>	<u>6,99</u>	<u>6,81</u>	<u>7,33</u>	<u>7,57</u>

TU Braunschweig	1423 Lagergebäude	829	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1424 Lagergebäude	974	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1426 Pavillon/ Hütte	35	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1427 Container	8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1428 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1429 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1430 Container	7	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1501 Institutsbauten	4.219	441	104,5	60.072	14	40.356	10	11.421	3
TU Braunschweig	1502 Institutsbauten	7.001	270	38,6	36.807	5.258	155.171	22	43.913	6
TU Braunschweig	1503 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1504 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1505 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1506 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1507 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1508 Container	6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1509 Container	6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1510 Container	6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1511 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	1512 Container	5	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2326 Lagergebäude	127	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2401 Sporthallen	2.506	207	0,1	28.202	11	99.824	40	28.250	11
TU Braunschweig	2402 Institutsbauten	2.687	138	51,4	18.827	7	172.729	64	48.882	18
TU Braunschweig	2403 Institutsbauten	1.477	109	73,8	14.942	10	157.729	107	44.637	30
TU Braunschweig	2404 Technikgebäude	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2405 Institutsbauten	1.066	70	6,6	9.636	9	156.751	147	44.361	42
TU Braunschweig	2410 Institutsbauten	3.969	293	7,4	39.920	10	192.068	48	54.355	14
TU Braunschweig	2411 Institutsbauten	4.631	295	6,4	40.158	9	353.732	76	100.106	22
TU Braunschweig	2412 Institutsbauten	1.473	69	4,7	9.485	6	88.996	60	25.186	17
TU Braunschweig	2413 Institutsbauten	2.014	111	5,5	15.200	8	149.540	74	42.320	21
TU Braunschweig	2414 Institutsbauten	6.342	712	11,2	96.921	15	439.782	69	124.458	20
TU Braunschweig	2415 Institutsbauten	17.372	1.005	5,8	136.759	8	671.261	39	189.967	11
TU Braunschweig	2416 Lagergebäude	321	15	4,7	2.079	6	4.802	15	1.359	4
TU Braunschweig	2417 Institutsbauten	1.085	80	7,4	11.010	10	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2418 Institutsbauten	1.052	24	2,3	3.276	3	42.228	40	11.951	11

TU Braunschweig	2419 Lagergebäude	335	17	5,1	2.404	7	8.682	26	2.457	7
TU Braunschweig	2420 Lagergebäude	555	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.141	2	323	1
TU Braunschweig	2421 Technikgebäude	21	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2423 Institutsbauten	9.429	1.112	117,9	151.354	16	690.956	73	195.541	21
TU Braunschweig	2424 Institutsbauten	714	101	141,5	13.773	19	354.283	496	100.262	140
TU Braunschweig	2425 Gewächshäuser	193	55	285,4	7.486	39	28.404	147	8.038	42
TU Braunschweig	2426 Garagen	78	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2427 Lagergebäude	155	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.750	11	495	3
TU Braunschweig	2428 Garagen	48	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	543	11	154	3
TU Braunschweig	2429 Technikgebäude	129	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	18.989	147	5.374	42
TU Braunschweig	2431 Garagen	34	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2433 Institutsbauten	229	12	52,5	1.710	7	11.490	50	3.252	14
TU Braunschweig	2434 Technikgebäude	53	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2438 Institutsbauten	20	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2439 Institutsbauten	2.423	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2440 Technikgebäude	6	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2442 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2443 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2444 Container	9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2501 Institutsbauten	2.395	154	64,3	20.947	9	119.958	50	33.948	14
TU Braunschweig	2502 Technikgebäude	41	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2503 Garagen	17	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2504 Garagen	54	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2505 Garagen	16	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2506 Gewächshäuser	8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2507 Gewächshäuser	8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2508 Gewächshäuser	9	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	2509 Institutsbauten	2.600	197	75,8	26.809	10	286.015	110	80.942	31
TU Braunschweig	2510 Institutsbauten	38	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4.700	123	1.330	35
TU Braunschweig	3101 Institutsbauten	1.285	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	15.064	12	4.263	3
TU Braunschweig	3205 Verwaltungsgebäude	9.449	489	51,8	66.507	7	199.847	21	56.557	6
TU Braunschweig	3206 Verwaltungsgebäude	3.791	182	48,0	24.877	7	84.657	22	23.958	6
TU Braunschweig	3210 Institutsbauten	6.824	239	35,0	32.523	5	681.752	100	192.936	28
TU Braunschweig	3211 Institutsbauten	558	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	28.214	51	7.985	14

TU Braunschweig	3212 Institutsbauten	446	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3214 Container	1	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3301 Garagen	914	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3302 Institutsbauten	5.481	232	42,3	31.592	6	176.525	32	49.957	9
TU Braunschweig	3303 Institutsbauten	2.980	378	126,9	51.406	17	232.889	78	65.908	22
TU Braunschweig	3304 Institutsbauten	4.956	371	74,9	50.491	10	332.555	67	94.113	19
TU Braunschweig	3305 Institutsbauten	2.181	182	83,5	24.774	11	117.806	54	33.339	15
TU Braunschweig	3306 Institutsbauten	2.744	47	17,1	6.516	2	614.867	224	174.007	63
TU Braunschweig	3307 Institutsbauten	1.823	936	513,4	12.734	7	30.600	17	8.660	5
TU Braunschweig	3308 Institutsbauten	2.408	196	81,4	26.658	11	50.377	21	14.257	6
TU Braunschweig	3310 Institutsbauten	4.785	452	94,5	61.503	13	114.506	24	32.405	7
TU Braunschweig	3311 Technikgebäude	16	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3312 Institutsbauten	41	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3314 Institutsbauten	3.361	273	81,2	37.152	11	148.425	44	42.004	12
TU Braunschweig	3317 Institutsbauten	10.226	1.004	98,2	136.564	13	1.527.710	149	432.342	42
TU Braunschweig	3318 Garagen	119	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3321 Garagen	171	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3322 Institutsbauten	2.622	81	30,9	11.076	4	194.563	74	55.061	21
TU Braunschweig	3324 Verwaltungsgebäude	5.856	120	20,5	16.421	3	72.974	12	20.652	4
TU Braunschweig	3326 Institutsbauten	2.386	230	96,4	31.411	13	220.691	92	62.456	26
TU Braunschweig	3327 Garagen	213	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3328 Institutsbauten	232	12	51,7	1.763	8	15.772	68	4.463	19
TU Braunschweig	3329 Institutsbauten	6.483	1.130	174,3	153.790	24	1.113.586	172	315.145	49
TU Braunschweig	3330 Seminargebäude	1.044	36	34,5	4.963	5	19.004	18	5.378	5
TU Braunschweig	3331 Institutsbauten	2.109	386	183,0	52.562	25	292.459	139	82.766	39
TU Braunschweig	3333 Technikgebäude	11	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3336 Verwaltungsgebäude	486	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3337 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3338 Container	14	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3401 Institutsbauten	13.201	1.519	115,1	206.592	16	950.089	72	268.875	20
TU Braunschweig	3402 Institutsbauten	3.614	395	109,3	53.794	15	283.938	79	80.355	22
TU Braunschweig	3403 Institutsbauten	2.421	345	142,5	47.000	19	229.363	95	64.910	27
TU Braunschweig	3404 Rechenzentren	3.729	366	98,1	49.901	13	1.646.798	442	466.044	125
TU Braunschweig	3405 Lagergebäude	135	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	591	4	167	1

TU Braunschweig	3406 Technikgebäude	254	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3408 Wohngebäude	0	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3410 Technikgebäude	273	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3411 Technikgebäude	27	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	3420 Verwaltungsgebäude	672	57	84,9	7.755	12	9.011	13	2.550	4
TU Braunschweig	3421 Pavillon/ Hütte	16	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4101 Institutsbauten	4.506	253	56,1	34.525	8	343.726	76	97.274	22
TU Braunschweig	4102 Institutsbauten	6.556	333	50,8	45.352	7	248.846	38	70.423	11
TU Braunschweig	4103 Institutsbauten	17.520	649	37,0	88.290	5	641.492	37	181.542	10
TU Braunschweig	4104 Institutsbauten	300	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4105 Technikgebäude	8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4108 Technikgebäude	8	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4111 Studentische Lernplätze	670	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4201 Verwaltungsgebäude	9.686	214	22,1	29.204	3	137.331	14	38.865	4
TU Braunschweig	4202 Hörsaalgebäude	4.402	130	29,5	17.648	4	239.633	54	67.816	15
TU Braunschweig	4203 Bibliotheksgebäude	14.359	375	26,1	51.056	4	886.873	62	250.985	17
TU Braunschweig	4204 Hörsaalgebäude	7.152	450	62,9	61.215	9	261.984	37	74.141	10
TU Braunschweig	4205 Institutsbauten	4.844	400	82,6	54.375	11	213.521	44	60.426	12
TU Braunschweig	4206 Institutsbauten	6.364	2.508	394,1	34.118	5	82.126	13	23.242	4
TU Braunschweig	4207 Institutsbauten	9.753	661	67,8	89.884	9	410.487	42	116.168	12
TU Braunschweig	4208 Institutsbauten	3.452	80	23,2	10.912	3	134.460	39	38.052	11
TU Braunschweig	4209 Lagergebäude	208	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	369	2	104	1
TU Braunschweig	4210 Institutsbauten	397	45	113,3	6.179	16	27.642	70	7.823	20
TU Braunschweig	4211 Institutsbauten	709	74	104,4	10.155	14	12.120	17	3.430	5
TU Braunschweig	4213 Verwaltungsgebäude	1.132	96	84,8	13.032	12	13.659	12	3.865	3
TU Braunschweig	4214 Institutsbauten	717	49	68,3	6.675	9	14.268	20	4.038	6
TU Braunschweig	4215 Verwaltungsgebäude	438	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	4216 Verwaltungsgebäude	727	49	67,4	6.652	9	7.448	10	2.108	3
TU Braunschweig	4225 Verwaltungsgebäude	1.600	154	96,3	20.962	13	33.091	21	9.365	6
TU Braunschweig	4226 Verwaltungsgebäude	862	51	59,2	6.972	8	13.104	15	3.708	4
TU Braunschweig	4227 Institutsbauten	1.058	49	46,3	6.625	6	21.640	20	6.124	6
TU Braunschweig	4228 Institutsbauten	829	49	59,1	6.692	8	11.783	14	3.335	4
TU Braunschweig	4229 Institutsbauten	294	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2.360	8	668	2
TU Braunschweig	4235 Institutsbauten	110	13	118,5	1.808	16	1.321	12	374	3

TU Braunschweig	9958 Institutsbauten	210	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9959 Institutsbauten	428	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9962 Institutsbauten	1.986	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	707.969	356	200.355	101	
TU Braunschweig	9965 Institutsbauten	49	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9970 Institutsbauten	65	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9975 Institutsbauten	92	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9979 Technikgebäude	27	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9980 Institutsbauten	6.090	177	29,1	24.123	4	379.249	62	107.327	18	
TU Braunschweig	9981 Institutsbauten	526	15	28,5	2.130	4	172.146	327	48.717	93	
TU Braunschweig	9982 Institutsbauten	4.682	126	26,9	17.256	4	73.818	16	20.890	4	
TU Braunschweig	9983 Institutsbauten	2.620	211	80,5	28.756	11	315.120	120	89.179	34	
TU Braunschweig	9984 Institutsbauten	4.690	121	25,8	16.525	4	72.548	15	20.531	4	
TU Braunschweig	9985 Garagen	39	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9986 Institutsbauten	1.186	33	27,8	4.425	4	3.303	3	935	1	
TU Braunschweig	9987 Institutsbauten	1.966	90	45,8	12.253	6	50.531	26	14.300	7	
TU Braunschweig	9988 Institutsbauten	5.155	297	57,6	40.407	8	329.593	64	93.275	18	
TU Braunschweig	9989 Institutsbauten	7.636	355	46,5	72.876	10	1.167.838	153	330.498	43	
TU Braunschweig	9990 Garagen	67	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9991 Technikgebäude	38	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9992 Garagen	118	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9994 Technikgebäude	22	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9995 Lagergebäude	22	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
TU Braunschweig	9996 Institutsbauten	1.428	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
Hauptgebäude Welfengarten 1	Verwaltungsgebäude	42.133	1.670	40	172.020	4	1.637.713	39	506.053	12	
Bibliotheksgebäude Welfengarten 1B	Bibliotheksgebäude	14.465	784	54	80.737	6	1.345.991	93	415.911	29	
Marstallgebäude Welfengarten 1A	Bibliotheksgebäude	2.254	107	47	10.990	5	977	0	302	0	
Altes Heizkraftwerk Welfengarten 1A	Verwaltungsgebäude	7.928	611	77	62.930	8	90.860	11	28.076	4	
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.479	248	100	25.523	10	30.536	12	9.436	4	
Welfengarten 1A	Bibliotheksgebäude	2.857	110	39	11.412	4	450.026	158	139.058	49	
Welfengarten 1A	Verwaltungsgebäude	1.006	91	91	9.383	9	19.015	19	5.876	6	
U-Boot-Halle Welfengarten 1A	Forschungsgebäude	617	125	203	12.886	21	30.397	49	9.393	15	
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	361	9	26	961	3	4.203	12	1.299	4	
Welfengarten 1A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	571	89	157	9.219	16	22.292	39	6.888	12	
Welfengarten 3	Verwaltungsgebäude	909	47	52	4.851	5	2.086	2	645	1	

Welfengarten 2C	Bibliotheksgebäude	2.417	249	103	25.678	11	102.234	42	31.590	13
LSEIm Moore 11	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.658	190	41	19.622	4	42.119	9	13.015	1
Im Moore 11B	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.475	173	50	17.891	5	100.507	29	31.057	9
Im Moore 13	Institutsgebäude Lehre und Forschung	924	98	106	4.916	5	11.125	12	3.438	4
Im Moore 21	Bibliotheksgebäude	4.122	166	40	8.304	2	66.532	16	20.558	5
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	168	8	48	839	5	0	0	0	0
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	926	50	54	5.161	6	20.000	22	6.180	7
Schloßwender Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	221	10	46	1.038	5	14.000	63	4.326	20
Schloßwender Straße 5+7	Verwaltungsgebäude	9.715	619	64	63.780	7	123.400	13	38.131	4
Schloßwender Straße 5+7	Rechenzentrum	9.715	0	0	0	0	4.411.800	454	1.363.246	140
Schloßwender Straße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.404	228	42	23.501	4	59.930	11	18.518	3
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	1.105	105	95	10.863	10	13.050	12	4.032	4
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	264	52	200	5.431	21	21.800	83	6.736	26
Wilhelm-Busch-Straße 4	Verwaltungsgebäude	648	52	81	5.431	8	8.320	13	2.571	4
Wilhelm-Busch Str. 22	Verwaltungsgebäude	511	33	66	3.498	7	9.075	18	2.804	5
Wilhelm-Busch-Strasse 6D	Verwaltungsgebäude	1.082	21	20	2.242	2	38.045	35	11.756	11
Königsworther Platz 1	Verwaltungsgebäude	10.384	587	57	60.533	6	171.930	17	53.126	5
Hochhaus Conti Königsworther Platz 1	Verwaltungsgebäude	13.908	905	65	93.215	7	256.620	18	79.296	6
Contine Königsworther Platz 1	Mensa	3.646	339	93	34.999	10	537.451	147	166.072	46
Bibliotheksgebäude Königsworther Platz 1B	Bibliotheksgebäude	14.304	840	59	86.591	6	1.089.840	76	336.761	24
Königsworther Platz 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	513	90	176	9.270	18	10.190	20	3.149	6
Königsworther Platz 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.082	37	5	3.811	1	46.790	7	14.458	2
Königsworther Platz 1	Hörsalgebäude	2.814	200	71	20.600	7	111.780	40	34.540	12
Königsworther Str. 14	Verwaltungsgebäude	857	53	62	2.654	3	7.674	9	2.371	3
Altbau Chemie Callinstraße 3-9	Institutsgebäude Lehre und Forschung	12.468	2.446	196	251.969	20	1.672.050	134	516.663	41
Hofgebäude Callinstraße 3a	Hörsalgebäude	2.824	143	51	14.750	5	98.250	35	30.359	11
OCI Schneiderberg 1B	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.328	1.249	171	128.698	18	1.505.550	205	465.215	63
Neubau Chemie Callinstraße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.723	1.188	252	122.426	26	1.290.240	273	398.684	84
Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.977	237	24	24.493	2	536.245	54	165.700	17
Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.244	574	177	59.101	18	46.060	14	14.233	4
Schering Institut Callinstraße 25A	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.770	189	68	19.505	7	98.000	35	30.282	11
Nienburger Straße 5	Institutsgebäude Lehre und Forschung	776	284	37	1.421	2	10.000	13	3.090	4
Nienburger Straße 1-4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.057	135	66	13.946	7	292.441	142	90.364	44
Schneiderberg 50	Institutsgebäude Lehre und Forschung	8.396	429	51	44.200	5	193.908	23	59.918	7

Callinstraße 23	Mensa	23.762	996	42	102.615	4	688.000	29	212.592	9
Callinstraße 23	Garage	23.762	350	15	36.050	2	141.800	6	43.816	2
Gravitationsphysik Callinstraße 38	Forschungsgebäude	3.093	91	29	9.337	3	174.400	56	53.890	17
Callinstraße 36	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.788	182	32	18.803	3	807.700	140	249.579	43
50/50 Aufteilung Callinstraße	Forschungsgebäude	5.788	0	0	0	0	5.392.642	932	1.666.326	288
Callinstraße 36	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.879	366	95	37.760	10	287.400	74	88.807	23
HiTech Callinstr. 34A	Forschungsgebäude	5.705	675	118	69.525	12	1.541.000	270	476.169	83
WMR-Gebäude Appelstraße 11/11a	Institutsgebäude Forschung	18.927	366	19	37.698	2	659.488	35	203.782	11
Callinstraße 34	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.155	237	57	24.411	6	123.560	30	38.180	9
Hochhaus Appelstraße Appelstraße 9a	Institutsgebäude Lehre und Forschung	23.866	1.288	54	132.736	6	1.596.000	67	493.164	21
Appelstraße 9	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.144	299	72	30.797	7	417.000	101	128.853	31
Callinstraße 30A	Verwaltungsgebäude	1.274	142	111	14.618	11	19.366	15	5.984	5
Callinstraße 30	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.373	187	79	19.220	8	119.360	50	36.882	16
WohnhausCallinstraße 24	Wohnhaus	814	10	12	476	1	2.116	3	654	1
WohnhausCallinstraße 22	Wohnhaus	438	50	114	2.490	6	3.015	7	932	2
WohnhausCallinstraße 20	Wohnhaus	1.177	76	65	3.827	3	5.363	5	1.657	1
WohnhausCallinstraße 16	Wohnhaus	817	0	0	0	0	231	0	71	0
WohnhausCallinstraße 14	Wohnhaus	1.238	151	122	7.564	6	6.551	5	2.024	2
LNQE Schneiderberg 39	Forschungsgebäude/Laborgebäude	3.854	912	237	93.944	24	2.479.944	643	766.303	199
BMWZ Schneiderberg 38	Forschungsgebäude/Laborgebäude	3.891	427	110	43.995	11	770.365	198	238.043	61
Pferdestall Appelstraße 7	Veranstaltungsgebäude	1.507	2	1	211	0	77.933	52	24.081	16
DLRCallinstraße 30b	Institutsgebäude Lehre und Forschung	674	16	24	1.689	3	10.862	16	3.356	5
Hauptgebäude Physik Appelstraße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	7.599	334	44	34.361	5	1.490.072	196	460.432	61
Lfi Schneiderberg 32	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.157	344	67	35.432	7	615.128	119	190.075	37
TI-Gebäude Appelstraße 4	Institutsgebäude Lehre und Forschung	5.833	387	66	39.861	7	288.200	49	89.054	15
Sport Am Moritzwinkel 6	Sportcampus/Hallen	3.627	346	95	35.667	10	84.548	23	38.173	11
Sport Am Moritzwinkel 6	Sportcampus/Hallen	1.982	189	95	19.490	10	43.500	22	19.640	10
Erweiterungsbau Am Moritzwinkel 6	Hallen	4.294	182	42	18.787	4	355.692	83	160.595	37
Am Kleinen Felde 30	Institutsgebäude Lehre und Forschung	6.603	518	79	53.392	8	232.218	35	88.730	13
Parkhaus Nienburger Straße 17	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.328	291	67	29.986	7	273.462	63	102.493	24
Kirchenkanzlei Herrenhäuser Str. 2A	Hörsalgebäude	2.144	199	93	20.463	10	35.675	17	8.059	4
Molekulare Pflanzenwissenschaften Herrenhäuser Str.	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.924	538	109	55.445	11	1.471.805	299	437.126	89
Hauptgebäude Herrenhäuser Herrenhäuser Straße	Hörsalgebäude	11.073	315	28	32.475	3	434.916	39	129.170	12
Botanik Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.677	186	111	19.153	11	105.622	63	31.370	19

Laborgebäude Herrenhäuser Straße 2	Laborgebäude	585	133	228	13.721	23	145.193	248	43.122	74
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	472	17	35	1.714	4	57.386	122	17.044	36
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.003	15	15	1.508	2	10.446	10	3.103	3
Container Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.003	0	0	0	0	16.998	17	5.048	5
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.968	70	35	7.169	4	41.284	21	12.261	6
Obst- u. Gemüsebau Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.800	436	156	44.950	16	118.463	42	35.183	13
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.335	358	107	36.915	11	444.972	133	132.157	40
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	787	36	45	3.686	5	41.279	52	12.260	16
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	437	21	49	2.184	5	6.819	16	2.025	5
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	536	70	131	7.251	14	22.404	42	6.654	12
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.051	444	216	45.724	22	171.228	83	50.855	25
Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	487	82	168	8.449	17	30.217	62	8.974	18
Tageslichtversuchsanlage Herrenhäuser Straße	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.842	383	135	39.489	14	1.020.535	359	303.099	107
Halle für Phytokammern Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	1.976	267	135	27.461	14	834.983	423	247.990	125
Altes Heizhaus Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.301	5	2	553	0	16.026	7	4.760	2
Pflanzenkrankheiten Herrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.549	590	166	60.770	17	418.373	118	124.257	35
ContainerHerrenhäuser Straße 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	406	27	67	2.783	7	37.149	92	11.033	27
Architektur Herrenhäuser Straße 8	Institutsgebäude Lehre und Forschung	16.849	1.363	81	140.359	8	340.610	20	125.004	7
Bremer Straße 2	Bibliotheksgebäude/Magazin	18.082	263	13	11.796	1	325.677	18	103.891	6
Schäferberg 9	Hallen	1.936	150	78	7.517	4	56.076	29	21.533	11
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	584	43	73	2.126	4	16.725	29	6.423	11
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	441	27	61	1.335	3	12.630	29	4.850	11
Schäferberg 9	Forschungsgebäude	357	0	0	0	0	10.224	29	3.926	11
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	53	0	0	0	0	35.251	662	13.536	254
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	40	0	0	0	0	26.605	668	10.216	256
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	40	0	0	0	0	26.605	668	10.216	256
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	16	0	0	0	0	9.977	643	3.831	247
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	12	0	0	0	0	7.981	687	3.065	264
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	217	0	0	0	0	144.330	666	55.423	256
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	53	0	0	0	0	35.251	662	13.536	254
Jagdweg 1	Forschungsgebäude	25	0	0	0	0	500	20	192	8
UWTH Lise-Meitner-Straße 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.458	546	123	26.783	6	246.334	55	89.666	20
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.169	308	97	15.108	5	242.952	77	84.304	27
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.161	168	78	8.236	4	111.416	52	38.662	18

PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.143	125	58	6.137	3	69.037	32	23.956	11
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	3.046	53	17	2.585	1	1.428.494	469	495.688	163
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.189	150	69	7.352	3	158.872	73	55.129	25
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.398	574	130	28.092	6	1.335.009	304	463.248	105
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.275	459	107	22.508	5	288.147	67	99.987	23
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.019	473	118	23.191	6	507.978	126	176.269	44
PZH An der Universität 2	Institutsgebäude Lehre und Forschung	4.000	300	75	14.700	4	149.889	37	52.011	6
CMG-Hörsaalgebäude An der Universität 1	Hörsaalgebäude	1.530	86	56	3.771	2	90.946	59	35.014	23
CMG-Mensa An der Universität 1	Mensa	2.046	206	101	9.055	4	332.977	163	128.196	63
CMG-Sekom An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	2.763	90	33	3.970	1	64.658	23	24.893	9
CMG-Forschungsgebäude DEW An der Univers	Forschungsgebäude	4.873	433	89	19.061	4	303.634	62	116.899	24
CMG-Institutsgebäude 1 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	6.469	727	113	32.028	5	403.024	62	155.164	24
CMG-Institutsgebäude 2 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.754	686	70	30.158	3	768.151	79	295.738	30
CMG-Institutsgebäude 3 An der Universität 1	Institutsgebäude Lehre und Forschung	9.719	600	62	26.418	3	950.580	98	365.973	38
CMG-Technikgebäude An der Universität 1	Technikgebäude	1.163	7.864	7	349.787	301	72.433	62	27.887	24
Halle Elbe-Modell Merkurstraße 11	Forschungsgebäude	14.442	65	5	4.940	0	170.267	12	54.826	4
Forschungslabor Betonermüdung Merkurstraße	Forschungsgebäude	865	67	77	5.069	6	127.701	148	41.120	48
Großer Wellenkanal Merkurstraße 11	Forschungsgebäude	3.629	75	21	5.700	2	177.362	49	57.111	16
Testzentrum Tragstrukturen (TTH) Merkurstraße	Forschungsgebäude	2.705	167	62	12.692	5	234.118	87	75.386	28
Universität Osnabrück, Hörsaalgebäude	HVZ	4.894	150	31	8.159	2	0	0	0	0
Innenstadt	Titgemeyer	6.455	312	48	33.336	5	71.925	11	41.365	575
Universität Osnabrück, Bibliothek	Alte Münze	13.301	1.007	76	52.657	4	553.736	42	164.532	297
Schloßareal	Schloss Areal	36.938	1.932	52	110.713	3	703.836	19	213.757	304
Wallareal, Kreishausareal	HTW/Kreishaus Areal	23.796	2.127	89	115.916	5	583.232	25	163.421	280
Universität Osnabrück, Sportzentrum	Sportzentrum	3.761	767	204	40.332	11	214.388	57	47.700	222
Universität Osnabrück, Sportzentrum	Zentrum für Hochschulsport	116	17	147	976	8	0	0	0	0
Innenstadt	Katharinenstraße 24	542	51	94	5.497	10	4.792	9	2.068	431
Universität Osnabrück,	Rolandstraße 8	2.479	106	43	5.809	2	20.167	8	5.070	251
Universität Osnabrück, Sandkühler Elsi	ELSI	4.547	115	25	6.233	1	122.302	27	48.438	396
Kreishausareal	Ehem. Villa Backhaus	471	19	41	1.101	2	4.263	9	1.942	456
Innenstadt	Islamzentrum	891	0	0	0	0	0	0	0	0
Innenstadt	Anmietung Neuer Graben 7-9	2.913	0	0	0	0	0	0	0	0
Universität Osnabrück	Klinische Psychologie	1.783	18	10	3.022	2	3.049	2	793	260
Innenstadt	Anmietung Arndtstraße 32	462	16	35	937	2	3.477	8	1.709	492

Campus Westerberg	Campus Westerberg	90.243	9.558	108	440.538	5	7.639.250	85	1.811.514	237
Campus Westerberg	Kinderbungalow	101	20	196	1.125	11	1.694	17	920	543
Westerberg	Ersatzanmietung für AVZ	5.105	172	34	9.372	2	380.861	75	132.082	347
Universität Osnabrück NIFBE	Institutsgebäude	711	69	97	4.152	6	0	0	0	0
Westerberg	Anmietung Sedanstraße 1	289	20	70	3.256	11	3.128	11	1.346	430
Westerberg	Anmietung KI	675	0	0	0	0	13.579	20	6.219	458
Westerberg	Anmietung Technocum	4.111	68	17	0	0	68.490	17	28.496	416
Campus Westerberg	Containerersatzbau	1.102	18	16	1.132	1	0	0	0	0
MHH	CNS1	469.951	62	0	7.301.259	16	60.701.383	129	22.100.418	47
MHH	Stadtfelddamm 61	11.508	1.482	129	179.839	16	0	0	0	0
MHH	Stadtfelddamm 62	1.434	96	67	13.094	9	0	0	0	0
MHH	NIFE	15.714	1.502	96	158.882	10	2.757.702	175	979.238	62
MHH	Helstorfer Str. 7	8.565	410	48	57.027	7	304.913	36	139.882	16
MHH	Bissendorfer Str. 11	1.803	177	98	23.933	13	85.946	48	42.332	23
MHH	Bissendorfer Str. 8	2.416	170	71	20.151	8	0	0	0	0
Rechtsmedizin Oldenburg	Oldenburg	641	180	281	8.337	13	8.637	13	4.487	7
MHH	Feodor Lynen 5 - ITM (EV 122)	398	0	0	0	0	210.951	530	97.885	246
MHH	Feodor Lynen 5 - 2.Etage Labor (EV93)	1.268	0	0	0	0	52.656	42	24.198	19
MHH	Podbi 162 1.OG Seel.-Ges. (EV 97)	329	0	0	0	0	11.880	36	6.701	20
MHH	Podbi 164 Sozialps. (EV 94.1)	336	0	0	0	0	7.317	22	3.985	12
MHH	Feodor-Lynen-Str. 5 (EV 124)	310	0	0	0	0	7.859	25	3.676	12
MHH	Pobi 160 EG (Personalentw.) (EV 100)	592	0	0	0	0	11.662	20	6.876	12
MHH	Pobi 160 1.OG LK NDS (EV 101)	600	0	0	0	0	9.010	15	4.955	8
MHH	Mellendorfer Str. 9A (EV 130)	354	0	0	0	0	9.571	27	5.640	16
MHH	Feodor-Lynen-Str. 5 (EV 131)	323	0	0	0	0	1.237	4	788	2
TU Clausthal	Hauptgebäude	6.315	1.045	166	59.540	9	314.146	50	123.428	20
TU Clausthal	Garagengebäude	68	11	166	641	9	124	2	186	3
TU Clausthal	Anorganische und Analytische Chemie	1.671	535	320	50.866	30	89.448	54	35.144	21
TU Clausthal	Praktikumsgebäude	128	41	320	3.894	30	6.847	53	2.690	21
TU Clausthal	Maschinenwesen	2.212	207	94	19.656	9	136.269	62	53.540	24
TU Clausthal	Aula	1.529	159	104	15.112	10	22.782	15	8.951	6
TU Clausthal	Schwimmhalle	289	0	0	0	0	0	0	0	0
TU Clausthal	Metallurgie - Altbau	2.176	374	172	35.504	16	126.924	58	49.868	23
TU Clausthal	Metallurgie - Neubau	2.420	505	208	47.931	20	259.385	107	101.912	42

TU Clausthal	Bergbau	2.234	247	111	23.460	11	100.959	45	39.667	18
TU Clausthal	Aufbereitung /Versuchsgeb.	946	105	111	9.933	11	231.765	245	91.060	96
TU Clausthal	Bergbau	1.102	122	111	11.572	11	46.097	42	18.111	16
TU Clausthal	Energieverfahrenstechnik	394	111	281	10.499	27	2.461	6	967	2
TU Clausthal	Technische Chemie	2.130	235	111	28.259	13	51.817	24	20.359	10
TU Clausthal	Clausthaler Zentrum für Materialtechni	1.212	135	111	12.825	11	194.218	160	76.308	63
TU Clausthal	Schweißtechnik - Hauptgeb.	1.532	164	107	15.597	10	246.866	161	96.994	63
TU Clausthal	Schweißtechnik-Werkhalle	845	91	107	8.606	10	136.210	161	53.517	63
TU Clausthal	Metallurgie-Kohlebunker	344	59	172	7.678	22	28.982	84	15.955	46
TU Clausthal	Nichtmetallische Werkstoffe	2.212	420	190	4.545	2	270.152	122	106.143	48
TU Clausthal	Nichtmetallische Werkstoffe	420	35	83	3.302	8	6.253	15	2.457	6
TU Clausthal	Internationales Zentrum	706	73	104	1.545	2	20.405	29	8.017	11
TU Clausthal	Universitätsbibliothek	4.477	261	58	24.838	6	101.311	23	39.805	9
TU Clausthal	Physik/Physikal. Technologien	1.854	376	203	35.708	19	189.550	102	74.474	40
TU Clausthal	Theoretische Physik	2.576	394	153	37.400	15	197.501	77	77.598	30
TU Clausthal	Organische Chemie -Bauteil A	1.545	810	524	76.904	50	188.393	122	74.020	48
TU Clausthal	Organische Chemie -Bauteil B	933	433	464	41.106	44	198.860	213	78.132	84
TU Clausthal	Hörsaal	766	53	69	4.990	7	35.703	47	14.028	18
TU Clausthal	Physikalische Chemie	311	660	2122	62.688	202	305.884	984	120.182	386
TU Clausthal	Chemikalienlager	1.565	338	216	32.128	21	126.108	81	49.548	32
TU Clausthal	Polymerwerkst./Kunststoff.	991	59	59	5.597	6	64.437	65	25.317	26
TU Clausthal	Polymerwerkst./Kunststoff.-Hauptgeb.	889	93	104	8.818	10	26.425	30	10.382	12
TU Clausthal	Energieverfahrenstechnik -Werkhalle	1.567	53	34	5.052	3	58.721	37	23.071	15
TU Clausthal	Energieverfahrenstechnik- Hauptgeb.	1.006	48	47	4.535	5	52.703	52	20.707	21
TU Clausthal	Erdgastechnik	496	265	534	25.140	51	101.921	205	40.045	81
TU Clausthal	Erdgastechnik- Werkhalle	1.642	170	104	16.151	10	65.477	40	25.726	16
TU Clausthal	Erdgastechnik- Fritz Huntsinger Halle	1.087	84	77	7.957	7	32.260	30	12.675	12
TU Clausthal	Heizwerk	294	61	207	5.788	20	85.118	290	33.443	114
TU Clausthal	Geologie	3.193	149	47	14.142	4	59.932	19	23.547	7
TU Clausthal	Gästehaus	573	75	131	0	0	0	0	0	0
TU Clausthal	Thermische Verfahrenstechnik	2.348	651	277	61.828	26	319.779	136	125.641	54
TU Clausthal	Chemische Verfahrenstechnik	1.188	65	55	6.196	5	133.501	112	52.452	44
TU Clausthal	Mechanische Verfahrenstechnik	775	92	118	8.705	11	72.832	94	28.616	37
TU Clausthal	Mathematik	2.383	364	153	34.613	15	60.215	25	23.658	10

TU Clausthal	Geophysik	1.916	214	112	20.355	11	47.199	25	18.545	10
TU Clausthal	Rechenzentrum -Altbau und Neubau	727	57	78	5.422	7	25.405	35	9.982	14
TU Clausthal	Rechenzentrum-Neubau	81	6	78	602	7	357.003	4407	140.267	1732
TU Clausthal	Schwerpunktstation	9	14	1569	1.342	149	23.195	2577	9.113	1013
TU Clausthal	Technische Werkstatt	615	137	223	13.022	21	32.496	53	12.768	21
TU Clausthal	IMAB- Bürogeb.+Werkhalle	1.517	267	176	25.326	17	143.259	94	56.286	37
TU Clausthal	IMAB- Werkhalle	1.083	267	246	25.326	23	314.512	290	123.572	114
TU Clausthal	Tribologie	1.355	100	74	9.495	7	170.140	126	66.848	49
TU Clausthal	Aufbereitung -Werkhalle+Büoräume-	1.282	230	180	21.876	17	42.239	33	16.596	13
TU Clausthal	Aufbereitung -Büoräume-	208	37	180	3.555	17	6.863	33	2.697	13
TU Clausthal	Studentenzentrum	572	79	138	0	0	25.403	44	9.981	17
TU Clausthal	Hörsaal-Tannenhöhe	708	52	74	7.423	10	11.175	16	4.391	6
TU Clausthal	Informatik	2.117	165	78	20.708	10	61.775	29	24.271	11
TU Clausthal	Halle 1	715	83	117	11.074	15	22.348	31	8.781	12
TU Clausthal	Halle 2	480	26	53	4.233	9	4.334	9	1.703	4
TU Clausthal	Sportinstitut	1.695	140	83	18.105	11	30.544	18	12.001	7
TU Clausthal	Sporthalle	923	108	117	13.622	15	16.536	18	6.497	7
TU Clausthal	Informatik	318	21	65	3.882	12	4.526	14	1.778	6
TU Clausthal	ehem. IFE - Leerstand	3.497	494	141	46.971	13	18.887	5	7.421	2
TU Clausthal	Motorenprüfstand-Tribologie	852	21	24	21.185	25	45.583	54	17.910	21
Universität Oldenburg, Standort A	A01 (ohne RZ)	6.474	700	108	29.770	5	140.160	22	49.010	8
Universität Oldenburg, Standort A	A01 (mit RZ)	6.874	700	102	29.770	4	2.592.278	377	906.449	132
Universität Oldenburg, Standort A	A02	4.465	455	102	19.337	4	29.225	7	10.219	2
Universität Oldenburg, Standort A	A03	3.047	310	102	13.197	4	174.603	57	61.054	20
Universität Oldenburg, Standort A	A04	7.034	716	102	30.465	4	227.102	32	79.411	11
Universität Oldenburg, Standort A	A05	4.867	177	36	7.519	2	136.191	28	47.622	10
Universität Oldenburg, Standort A	A06	4.846	493	102	20.990	4	90.550	19	31.663	7
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße; LGLN W	Verwaltungsgebäude	4.142	188	0	37.927	9	85.961	21	41.706	10
Finanzamt Hameln	Dienstgebäude - Inv. Nr. 1	9.198	392	56	38.055	4	136.567	15	81.691	9
Behördenzentrum Hameln	Verwaltungsgebäude	1.913	129	88	13.332	7	44.476	23	26.489	14
LGLN Braunschweig - Katasteramt WF	Verwaltungsgebäude	1.169	89	97	5.481	5	23.872	20	13.878	12
Polizeikommissariat Stadthagen	Dienstgebäude	2.250	223	128	13.064	6	59.113	26	31.944	14
Steuerakademie Niedersachsen, Fachbereic	Lehranstaltsgebäude	6.565	396	78	23.701	4	114.979	18	56.156	9
LGLN Braunschweig- Wolfsburg - Katastera	Verwaltungsgebäude	1.435	57	48	12.987	9	27.881	19	16.765	12
Behördenhaus Rinteln	Dienstgebäude	2.026	146	72	8.758	4	32.307	16	20.182	10

Polizeistation Heidberg	Dienstgebäude	1.537	74	61	19.180	12	26.975	18	14.922	10
Polizeistation Querum	Dienstgebäude	1.061	80	95	5.508	5	8.131	8	4.534	4
Nds. Landesarchiv - Zentrale Werkstatt B	Zweckgebäude für die techn. Werkstat	2.098	249	154	14.558	7	132.943	63	68.125	32
Polizeikommissariat SZ-Bad	Dienstgebäude	1.647	189	139	12.365	8	45.139	27	27.071	16
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße; Finanz	Verwaltungsgebäude	5.967	380	81	77.214	13	110.366	18	57.846	10
AJSD Braunschweig	Verwaltungsgebäude	1.016	75	94	17.613	17	10.381	10	6.355	6
Finanzamt Peine	Verwaltungsgebäude	3.449	95	35	18.092	5	73.601	21	43.853	13
Behördenhaus BS Schillstraße	Dienstgebäude	7.063	672	121	130.910	19	82.959	12	43.774	6
Naturhistorisches Museum, Gaußstr. 22	Verwaltungsgebäude	669	54	102	10.461	16	11.574	17	5.930	9
Staatstheater BS, Am Theater	Theater	14.747	1.127	97	240.298	16	798.401	54	387.246	26
Brschwg.Landesmuseum;BS, Lessingplatz 2	Museumsgebäude	2.199	0	0	0	0	41.023	19	22.732	10
Naturhist. Museum BS.;BS, Pockelsstr. 10	Museumsgebäude	3.910	370	120	69.426	18	179.601	46	86.712	22
HAU-Museum;BS, Burgplatz 4	Burg	2.121	158	95	32.500	15	138.183	65	70.202	33
HAB-WF; WF, Lessingplatz 2	Bibliotheksgebäude	1.178	97	105	5.492	5	21.727	18	11.682	10
HAB-WF; WF, Schloßplatz 5/6	Bibliotheksgebäude	1.914	134	89	8.224	4	43.750	23	23.576	12
HAB-WF; WF, Schloßplatz 12	Bibliotheksgebäude	4.988	197	50	12.038	2	114.040	23	61.454	12
HAB-WF; WF, Schloßplatz 2	Bibliotheksgebäude	1.682	163	123	17.204	10	38.459	23	20.725	12
HAB-WF; WF, ehem. Speicher, Schloßplatz	Bibliotheksgebäude	3.206	131	52	7.995	2	73.334	23	39.518	12
NLStbV Wolfenbüttel; WF, Sophienstr. 5	Verwaltungsgebäude	2.159	124	73	7.628	4	34.218	16	19.853	9
Behördenzentrum BS Weststadt; Rudolf-Ste	Dienstgebäude	3.395	154	58	10.632	3	39.042	11	21.619	6
Lebensmittelinstitut BS (LAVES);BS, Dres	Verwaltungsgebäude	4.878	860	224	167.326	34	701.458	144	335.211	69
Lebensmittelinstitut BS (LAVES);BS, Hall	Verwaltungsgebäude	3.392	378	142	74.755	22	114	0	80.561	24
Oberlandesgericht BS;BS, Bankplatz 6	Gerichtsgebäude	3.067	113	47	27.029	9	12.116	4	6.750	2
Amtsgericht Braunschweig	Gerichtsgebäude	19.622	1.282	83	251.449	13	317.799	16	149.879	8
Staatsanwaltschaft BS;BS, Turnierstraße	Verwaltungsgebäude	9.129	407	57	82.287	9	203.183	22	95.824	10
JVA WF; Abt. BS, Rennelbergstraße 11	Verwaltungsgebäude	690	32	58	7.457	11	6.573	10	3.960	6
Behördenzentrum BS Husarenstr, DG SBN, M	Dienstgebäude	4.352	208	61	42.739	10	52.837	12	29.053	7
Arbeitsgericht BS;BS,Grünwaldstr. 11a	Gerichtsgebäude	1.455	134	118	25.016	17	36.012	25	21.910	15
Behördenzentrum BS Weststadt; Ludwig-Win	Dienstgebäude	1.835	75	52	5.181	3	11.804	6	7.225	4
Brschwg.Landesmuseum; WF, Kanzleistr. 3	Museumsgebäude	2.919	166	73	10.175	3	18.317	6	10.596	4
Behördenzentrum BS Husarenstraße; Finanz	Verwaltungsgebäude	5.628	122	28	22.376	4	119.663	21	60.571	11
Brschwg.Landesmuseum.;BS, Burgplatz 1	Museumsgebäude	9.016	282	40	56.295	6	41.611	5	22.415	2
Behördenzentrum BS Wilhelmstraße;StS. f.	Dienstgebäude	1.248	43	44	8.755	7	11.290	9	6.502	5
Polizeikommissariat Süd	Dienstgebäude	993	51	65	13.289	13	50.741	51	28.015	28
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel, Zieg	Verwaltungsgebäude	514	66	163	3.296	6	19.804	39	11.429	22
Nds. Landesarchiv -Hauptstaatsarchiv	Archivgebäude	7.552	185	31	33.628	4	163.420	22	90.425	12

Polizeikommissariat Mitte	Dienstgebäude	2.133	145	87	23.142	11	42.679	20	24.122	11
Polizeikommissariat Döhren	Dienstgebäude	1.493	120	103	10.960	7	56.897	38	31.978	21
Polizeikommissariat Mitte	Dienstgebäude	2.123	173	104	26.865	13	99.760	47	56.520	27
Polizeikommissariat Neustadt	Dienstgebäude	1.288	153	153	8.605	7	40.887	32	23.467	18
Amtsgericht Hannover	Gerichtsgebäude	19.689	1.290	84	211.291	11	569.479	29	301.808	15
Amtsgericht Lehrte	Gerichtsgebäude	1.811	89	63	5.572	3	42.128	23	24.358	13
Justizvollzugsanstalt Hannover	Büroräume und Freigängerhaus	3.213	274	109	43.276	13	30.513	9	17.386	5
Nds. Umweltministerium	Dienstgebäude	16.255	672	53	110.957	7	227.364	14	118.107	7
Hochschule für Musik, Theater und Medien	Dienst- u. Seminarräume,	816	92	145	14.724	18	14.518	18	8.622	11
Hochschule für Musik Theater und Medien	Konzertsaal	913	54	75	8.479	9	11.422	13	6.875	8
Amtsgericht Neustadt	Gerichtsgebäude	2.772	185	67	10.337	4	58.179	21	33.189	12
Hochschule für Musik Theater und Medien	Diensträume, Hörsäle	14.262	1.082	97	159.654	11	620.270	43	331.235	23
Amtsgericht Hannover	Gerichtsgebäude	14.275	270	24	44.411	3	362.396	25	192.060	13
Polizeiautobahnwache Garbsen	Dienstgebäude	280	33	150	3.379	12	21.229	76	12.524	45
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Verwaltungsgebäude	7.769	745	123	67.076	9	289.889	37	159.274	21
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Verwaltungsgebäude	694	0	0	0	0	8.003	12	5	0
Nds. Staatskanzlei	Dienstgebäude	1.643	108	85	18.487	11	37.598	23	19.719	12
Finanzamt Burgdorf	Dienstgebäude	2.232	177	102	9.733	4	37.868	17	20.010	9
Finanzamt Burgdorf (Neubau)	Dienstgebäude	1.078	84	99	4.580	4	17.820	17	9.417	9
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	2.153	101	60	1	0	150.321	70	78.073	36
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	13.981	912	83	82.062	6	1.005.997	72	522.488	37
Nds. Landesmuseum Hannover	Museumsgebäude	10.494	684	83	116.757	11	1.023.863	98	537.626	51
Nds. Justizministerium	Dienstgebäude	4.808	315	84	52.169	11	76.588	16	42.931	9
Nds. Justizministerium	Dienstgebäude	1.852	166	114	25.174	14	24.671	13	14.618	8
Nds. Ministerium für Inneres und Sport	Dienstgebäude	737	38	66	6.496	9	8.056	11	4.623	6
Nds. Kultusministerium	Dienstgebäude	1.699	110	83	10.000	6	42.405	25	23.324	14
Nds. Landesmuseum	Museumsgebäude	7.107	376	68	24.486	3	148.277	21	80.412	11
Gästehaus der Landesregierung	Dienstgebäude	1.571	152	124	9.911	6	37.407	24	21.110	13
Behördenzentrum Hannover Waterloostraße;	Dienstgebäude	7.435	661	114	59.483	8	257.071	35	141.243	19
Finanzamt für Großbetriebsprüfung I+II	Dienstgebäude	3.679	204	71	21.644	6	52.800	14	19.589	5
Finanzamt Hannover-Land I	Dienstgebäude	1.319	105	102	6.533	5	49.929	38	30.127	23
Nds. Landesarchiv Hannover, Magazin Patt	Verwaltungs- und Magazingeb.	9.580	250	33	17.769	2	478.415	50	244.570	26
Behördenhaus Holzminden - Böntalstraße 4	Dienstgebäude	1.478	95	84	6.535	4	30.534	21	18.072	12
Polizei Alfeld	Dienstgebäude	1.363	60	56	4.050	3	48.935	36	28.493	21
Niedersächsischer Landesrechnungshof (NL)	Verwaltungsgebäude	4.772	173	46	13.775	3	93.131	20	51.136	11
Polizeistation Stadtoldendorf	Dienstgebäude	690	72	135	4.493	7	11.465	17	7.008	10

Polizeistation Bodenwerder	Dienstgebäude	300	52	227	3.430	11	16.312	54	9.916	33
Finanzamt Hildesheim - Alfeld, Standort	Dienstgebäude	3.337	85	33	5.626	2	46.450	14	27.742	8
Behördenzentrum Hildesheim, Am Dom	Dienstgebäude	7.363	292	51	49.807	7	99.767	14	53.394	7
NLQ, Nds. Landesinstitut für schulische	Dienstgebäude	616	52	85	3.249	5	7.474	12	4.348	7
Amtsgericht Holzminden, Karlstraße 15	Dienstgebäude	2.708	272	131	25.635	9	39.690	15	23.453	9
Behördenhaus Alfeld	Dienstgebäude	933	53	73	3.590	4	21.869	23	12.790	14
Behördenhaus Holzminden - Bgm.-Schrader-	Dienstgebäude	747	12	19	2.482	3	7.139	10	4.452	6
Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	Dienstgebäude	5.624	190	43	11.678	2	163.754	29	84.779	15
HAWK	FB Betriebswirtschaft	6.635	408	79	24.497	4	323.804	49	120.280	18
HAWK	Zentrale Hochschulverwaltung	1.206	82	86	4.899	4	27.382	23	11.990	10
HAWK, Billerbeck	Institutsneubau	4.092	219	70	14.760	4	191.711	47	88.357	22
Finanzamt Nienburg - Leinstraße 33	Dienstgebäude	796	52	84	2.912	4	13.868	17	8.520	11
Finanzamt Nienburg - Schloßplatz 1	Dienstgebäude	1.614	54	43	3.012	2	21.951	14	13.119	8
Amtsgericht Sulingen	Amtsgerichtsgebäude	953	62	84	4.080	4	12.433	13	7.588	8
Amtsgericht Syke - Amtshof 2	Dienstgebäude	831	82	125	4.286	5	16.995	20	10.481	13
Polizeiakademie Niedersachsen	Bürogebäude	366	33	118	1.905	5	9.124	25	5.642	15
Jugendarrestanstalt Verden Abt. Nienburg	Jugendarrestanstalt	931	89	122	4.921	5	25.320	27	15.115	16
Behördenzentrum Verden Im Burgfeld; Pst	Dienstgebäude	559	25	44	3.112	6	29.694	53	16.497	30
Behördenhaus Verden V	Dienstgebäude	5.004	374	89	20.108	4	53.491	11	31.622	6
Amtsgericht Rotenburg	Dienstgebäude	2.966	140	58	7.552	3	48.742	16	27.745	9
Behördenzentrum Rotenburg	Dienstgebäude	3.018	140	57	7.552	3	64.096	21	32.238	11
SB Lüneburger Heide, ASt Celle	Verwaltungsgebäude	1.731	137	79	8.037	5	8.055	5	4.628	3
Behördenzentrum Celle Mühlenstraße	Dienstgebäude	3.070	25	8	1.676	1	8.116	3	4.682	2
Behördenzentrum Celle Mühlenstraße	Dienstgebäude	6.523	222	34	15.082	2	125.820	19	72.295	11
Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	Dienstgebäude	4.010	269	67	15.755	4	100.400	25	52.175	13
Behördenzentrum Celle Im Werder	Dienstgebäude	2.768	167	77	9.152	3	63.031	23	35.785	13
Polizeikommissariat Schöningen	Dienstgebäude	1.136	93	105	6.180	5	24.332	21	14.451	13
Polizeikommissariat Königslutter	Dienstgebäude	1.100	0	0	0	0	23.499	21	13.866	13
Behördenhaus Gifhorn	Dienstgebäude	3.048	180	75	10.291	3	0	0	0	0
Behördenzentrum Osterholz-Scharmbeck	Dienstgebäude	3.780	193	65	10.598	3	68.337	18	39.249	10
Behördenzentrum Wesermünde	Dienstgebäude	3.452	119	42	7.024	2	90.162	26	50.828	15
Behördenhaus Cuxhaven	Dienstgebäude	4.215	214	66	11.040	3	74.650	18	41.539	10
Behördenzentrum Wesermünde	Dienstgebäude	3.280	252	93	14.386	4	65.814	20	38.542	12
Amtsgericht Osterholz-Scharmbeck	Gerichtsgebäude	1.577	83	67	7.757	5	33.454	21	19.572	12
Amtsgericht Osterholz-Scharmbeck	Gerichtsgebäude	879	79	115	4.413	5	11.615	13	7.020	8
Amtsgericht Geestland	Gerichtsgebäude	3.167	157	64	3.780	1	47.007	15	26.389	8

Finanzamt Cuxhaven	Dienstgebäude	3.850	134	45	6.966	2	71.052	18	38.297	10
Finanzamt Stade	Dienstgebäude	6.914	899	159	46.600	7	240.429	35	128.588	19
Behördenzentrum Stade I	Dienstgebäude	2.000	170	104	16.720	8	44.017	22	25.236	13
Behördenzentrum Stade Am Burggraben	Dienstgebäude	2.682	131	60	6.970	3	28.054	10	8.940	3
Finanzamt Zeven	Dienstgebäude	4.042	151	46	8.879	2	83.615	21	45.708	11
Behördenzentrum Bremervörde Amtsallee	Dienstgebäude	999	62	75	3.270	3	12.654	13	7.323	7
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; A	Dienstgebäude	30.355	1.320	52	118.767	4	1.395.518	46	767.738	25
Behördenzentrum Uelzen-Lüchow; Standort	Dienstgebäude	4.735	203	52	10.715	2	79.954	17	44.717	9
Behördenzentrum Uelzen-Lüchow; Standort	Dienstgebäude	1.284	106	105	7.008	5	36.402	28	21.541	17
Behördenzentrum Winsen (Luhe) I; Kataste	Dienstgebäude	2.028	98	58	17.869	9	32.275	16	10.116	5
Finanzamt Buchholz i.d. Nordheide	Dienstgebäude	5.807	175	36	9.404	2	130.820	23	71.054	12
SB Lüneburger Heide - Außenstelle Lünebu	Bürogebäude	1.536	146	114	9.498	6	36.474	24	21.714	14
Behördenzentrum Lüneburg Nord; Finanzamt	Dienstgebäude	6.210	265	51	24.325	4	193.706	31	109.332	18
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; P	Dienstgebäude	371	42	135	4.209	11	6.316	17	3.732	10
Behördenzentrum Lüneburg Nord; StrBauAmt	Dienstgebäude	2.035	98	58	9.141	4	27.606	14	16.469	8
Eichamt Lüneburg-Stade	Verwaltungs- u. Werkstattgebäude	610	64	126	5.238	9	13.645	22	8.393	14
Landgericht Lüneburg	Verwaltungsgebäude	8.132	636	94	56.259	7	161.665	20	91.224	11
Staatsanwaltschaft Lüneburg -Jugendarres	Dienstgebäude	234	24	124	2.134	9	2.640	11	1.709	7
Amtsgericht Lüneburg	Verwaltungsdienstgebäude	6.244	626	121	55.370	9	116.683	19	66.561	11
AJSD Lüneburg	Verwaltungsdienstgebäude	432	46	128	4.058	9	0	0	0	0
JVA Uelzen Außenstelle Brockwinkel	Freigängerunterkunft	874	188	259	12.114	14	9.262	11	5.594	6
Behördenzentrum Soltau	Dienstgebäude	1.460	113	92	6.432	4	32.850	23	18.985	13
SB Lüneburger Heide, Projektgr. Bergen	Bürogebäude	1.455	117	102	6.794	5	13.630	9	7.759	5
Nieders. Landesarchiv, Abteilung Aurich	Staatsarchiv	1.779	133	95	6.807	4	19.928	11	10.857	6
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 2/6 L	Dienstgebäude	870	104	120	6.317	7	26.640	31	15.242	18
Polizeikommissariat Norden	Dienstgebäude	949	98	132	5.941	6	11.319	12	6.713	7
Polizeistation Norderney	Dienstgebäude	498	56	149	3.389	7	23.794	48	14.017	28
Finanzamt Emden-Norden, Standort Norden	Dienstgebäude	3.102	179	74	10.810	3	68.425	22	39.277	13
Finanzamt Aurich-Wittmund, Standort Auri	Dienstgebäude	2.652	146	70	7.548	3	72.103	27	39.930	15
Nieders. Landesgesundheitsamt, Aurich	Dienstgebäude	943	65	88	3.467	4	83.925	89	46.769	50
Amtsgericht Norden	Dienstgebäude	2.306	158	87	9.546	4	46.733	20	26.701	12
NLWKN - Betriebsstelle Norden-Norderney W	Wohnung mit Werkstatt	655	58	116	3.484	5	25.442	39	14.981	23
Finanzamt Vechta	Dienstgebäude	7.281	221	39	11.225	2	137.690	19	75.878	10
Wasserschutzpolizei Standort Emden	Dienstgebäude	1.218	74	77	4.557	4	39.412	32	27.943	23
Polizeistation Borkum	Dienstgebäude	1.214	97	120	5.039	4	15.106	12	8.990	7
Behördenzentrum Emden; Teil 1/7 Finanzam	Dienstgebäude	2.040	118	74	7.316	4	56.375	28	33.021	16

Finanzamt Leer	Verwaltungsgebäude	4.510	325	92	16.777	4	87.603	19	48.492	11
Behördenzentrum Emden; Teil 4/7 Arbeitsg	Dienstgebäude	1.617	113	89	6.972	4	31.723	20	18.596	12
Amtsgericht Leer	Gerichtsgebäude	3.919	286	93	14.628	4	75.014	19	41.962	11
Behördenzentrum Emden; Teil 5/7 LGLN, SB	Dienstgebäude	2.450	176	92	10.806	4	11.056	5	6.502	3
Behördenzentrum Emden; Teil 3/7 Gewerbea	Dienstgebäude	1.323	61	59	3.836	3	26.427	20	15.938	12
NLWKN Norden, Betriebshof Kanalpolder	Dienst-/Wohngebäude	195	51	333	2.732	14	3.128	16	2.179	11
Behördenzentrum Emden; Teil 2/7 Amtsgeri	Dienstgebäude	2.837	84	38	5.233	2	56.558	20	27.616	10
Jugendarrestanstalt (JAA) , ASt. Emden	Justizvollzugsanstalt	1.466	231	202	14.257	10	53.797	37	26.268	18
Behördenzentrum Schloss Aurich; Teil 3/5	Bürogebäude	219	29	169	1.624	7	3.812	17	2.329	11
Straßenbauamt Goslar	Dienstgebäude (Bauamt)	1.521	105	88	6.215	4	34.622	23	20.093	13
JVA Wolfenbüttel, Abtlg. Goslar	Justizgebäude (Zellengebäude)	1.329	277	266	16.286	12	59.505	45	36.184	27
Amtsgericht Seesen	Gerichtsgebäude	1.506	101	82	5.994	4	23.722	16	13.730	9
Amtsgericht Goslar, Kaiserbleek 8, Haus	Gerichtsgebäude	2.549	209	104	36.944	14	35.920	14	21.842	9
Behördenhaus Goslar	Dienstgebäude	1.897	177	119	10.438	6	23.127	12	13.464	7
Finanzamt Herzberg	Dienstgebäude	3.194	142	52	8.333	3	63.772	20	39.810	12
Polizeikommissariat Oberharz, Clausthal-	Dienstgebäude	841	64	72	8.228	10	30.191	36	17.951	21
Polizeistation Braunlage	Dienstgebäude	392	46	113	2.773	7	8.893	23	5.332	14
Landesbergamt CLZ (mit Anbau Harzarchiv)	Bürogebäude	6.975	485	67	30.821	4	59.006	8	36.648	5
Ressorthaus Osterode - Berliner Straße	Dienstgebäude	1.560	75	56	4.434	3	27.356	18	15.819	10
Polizeikommissariat Bad Harzburg	Dienstgebäude	964	138	178	8.189	8	30.492	32	17.422	18
Amtsgericht Clausthal-Zellerfeld	Gerichtsgebäude	2.636	228	83	14.454	5	28.135	11	16.739	6
Behördenzentrum Lingen; Teil 1/4 FA	Dienstgebäude	1.985	0	0	0	0	54.112	27	32.182	16
Landesamt f. Bergbau, Energie u. Geologi	Bürogebäude	807	42	71	2.287	3	10.599	13	6.558	8
Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Ver	Bürogebäude	2.551	158	83	8.403	3	56.367	22	33.521	13
ArL Weser - Ems Landentwicklung und Moor	Werkstattgebäude	2.979	188	85	9.675	3	59.884	20	32.965	11
Amtsgericht Meppen	Gerichtsgebäude	2.007	109	73	5.660	3	41.238	21	23.279	12
NLWKN - Betriebsstelle Meppen	Büro- und Laborgebäude	2.131	173	109	8.862	4	83.200	39	50.261	24
ArL Weser - Ems, Moorverwaltung	Verwaltungsgebäude	230	51	296	3.357	15	8.993	39	5.589	24
Behördenzentrum Oldenburg I (PD); Teil 2	Dienstgebäude	2.950	293	126	14.962	5	27.037	9	16.674	6
SB Region Nord-West, Regionalstelle Olde	Verwaltungsgebäude	2.788	223	102	11.423	4	45.117	16	25.072	9
LStN Hannover, Vermögensverwaltung	Dienstgeb. LStN- VermögensVerwitg.	4.151	240	74	12.194	3	137.172	33	74.932	18
Nds. L. f. Soziales, Jugend u. Familie A	Dienstgeb. Versorgungsamt	1.472	114	99	5.938	4	21.080	14	11.991	8
LFN-Oldenburg	Dienstgebäude	375	38	129	2.069	6	6.635	18	3.687	10
MEN - Betriebsstelle Oldenburg (Meß u. E	Dienstgebäude	987	62	80	3.343	3	12.407	13	7.282	7
SB Region Nord-West, Regionalstelle Olde	Dienstgebäude	771	47	77	2.508	3	14.597	19	8.111	11
Oberlandesgericht Oldenburg	Gerichtsgebäude	5.335	344	82	17.327	3	92.510	17	50.451	9

Staatsanwaltschaft Oldenburg	Verwaltungsgebäude	6.506	333	51	17.056	3	121.308	19	66.520	10
Landgericht Oldenburg	Gerichtsgebäude	322	32	126	1.742	5	5.053	16	3.062	10
Behördenzentrum Oldenburg II (LMO); Teil	Dienstgebäude	2.068	167	103	8.521	4	26.448	13	14.920	7
Behördenhaus Oldenburg, Schloßwall 16	Dienstgebäude	2.802	177	63	9.044	3	35.235	13	19.982	7
Verwaltungsgericht	Gerichtsgebäude	893	86	123	4.509	5	10.404	12	6.129	7
Polizeistation Rastede	Dienstgebäude	378	46	152	2.446	6	10.573	28	6.142	16
Polizeikommissariat Westerstede	Dienstgebäude	2.579	214	106	11.015	4	48.408	19	26.540	10
Behördenzentrum Oldenburg (LGLN); Teil 6	Dienstgebäude	1.333	105	101	5.483	4	19.113	14	10.661	8
Augusteum - Landesmuseum f. Kunst- u. Ku	Museumsgebäude	1.211	247	260	12.605	10	129.951	107	73.300	61
Amtsgericht Delmenhorst	Gerichtsgebäude	1.770	124	89	7.037	4	28.137	16	15.730	9
Amtsgericht Brake, Hauptgebäude	Gerichtsgebäude	1.502	110	95	5.723	4	43.159	29	23.983	16
Gerichtsgefängnis Nordenham	Gefängnis	1.378	284	268	14.486	11	35.206	26	19.699	14
Amtsgericht Wildeshausen	Gerichtsgebäude	4.232	198	60	10.132	2	95.666	23	52.151	12
Amtsgericht Westerstede	Gerichtsgebäude	3.702	302	102	15.416	4	58.145	16	31.878	9
Oldenburgisches Staatstheater	Probenhaus	2.344	177	96	9.108	4	53.980	23	30.427	13
Oldenburgisches Staatstheater, Verwaltun	Verwaltungsgebäude	1.113	79	91	4.147	4	27.265	24	15.525	14
Oldenburgisches Staatstheater	Verwaltungsgebäude	424	29	88	1.626	4	9.381	22	5.552	13
Jade Hochschule WHV / OL / Elsfleth	Schulungsgebäude	1.647	88	69	4.571	3	110.019	67	47.131	29
Polizeistation Damme	Dienstgebäude	651	66	130	3.476	5	18.563	29	11.308	17
Polizeiinspektion Osnabrück, Technischer	Dienstgebäude	3.028	321	143	18.940	6	91.096	30	51.601	17
Finanzamt Osnabrück - Stadt	Dienstgebäude	5.610	283	68	16.733	3	112.950	20	61.366	11
Behördenhaus Vechta, Burgstr. 18	Dienstgebäude	1.426	91	82	4.715	3	8.192	6	4.887	3
Polizeikommissariat Vechta	Dienstgebäude	2.477	187	97	9.590	4	105.438	43	57.909	23
Behördenhaus Osnabrück, Iburger Str. 30	Dienstgebäude	4.115	139	46	8.373	2	54.779	13	31.424	8
MEN - Betriebsstelle Osnabrück	Dienstgebäude	674	53	107	3.236	5	12.838	19	7.765	12
Behördenzentrum Osnabrück; Teil 2/10 ArL	Dienstgebäude	2.223	95	58	17.054	8	45.136	20	27.132	12
Landgericht Osnabrück	Gerichtsgebäude	4.818	366	103	22.515	5	200.044	42	115.214	24
Amtsgericht Osnabrück, Landgericht Osnab	Gerichtsgebäude	9.742	549	76	33.772	3	288.953	30	166.421	17
Justizvollzugsanstalt - Freigängerhaus-	Freigängerhaus	691	135	263	8.036	12	16.922	24	10.171	15
Polizeiinspektion Diepholz	Dienstgebäude	1.797	110	79	6.130	3	41.267	23	24.871	14
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 5/6 L	Dienstgebäude	1.255	67	68	3.763	3	16.968	14	9.514	8
SB Region Nord-West, Regionalstelle Wilh	Hauptgebäude	1.967	123	81	6.837	3	25.421	13	16.746	9
Finanzamt Wilhelmshaven	Dienstgebäude	5.027	460	119	25.439	5	79.693	16	44.399	9
Finanzamt Aurich-Wittmund, Standort Witt	Dienstgebäude	1.986	118	76	6.140	3	54.873	28	34.870	18
Polizeikommissariat Varel	Dienstgebäude	914	77	109	4.040	4	43.707	48	24.285	27
IT. Niedersachsen	Rechenzentrum	13.563	616	45	40.790	3	5.435.292	401	2.783.885	205

Universität Vechta, Driverstr. 23	Institutsgebäude	4.567	335	95	2.542	1	66.388	15	37.044	8
BAB Polizeistützpunkt Göttingen	Verwaltungsgebäude	172	0	0	0	0	21.589	126	12.691	74
Staatsanwaltschaft Göttingen	Verwaltungsgebäude	2.643	127	59	23.606	9	47.513	18	28.979	11
Amtsgericht Duderstadt	Gerichtsgebäude	1.687	98	71	5.790	3	25.911	15	15.271	9
Behördenzentrum Lüneburg Auf der Hude; V	Dienstgebäude	1.240	109	88	15.042	12	10.639	9	6.673	5
Staatl. Gewerbeaufsichtsamt	Verwaltungsgebäude	2.078	115	67	20.252	10	50.483	24	29.262	14
Amtsgericht Walsrode	Gerichtsgebäude	4.520	232	51	12.568	3	73.590	16	40.361	9
Staatsanwaltschaft Hannover	Verwaltungsgebäude	13.769	800	74	130.108	9	431.424	31	228.643	17
Finanzamt Cloppenburg	Dienstgebäude	4.806	101	26	5.283	1	148.715	31	81.564	17
Ostfalia Hochschule, Calbecht- Gebäude C	Seminar und Hörsaalgebäude	4.713	5	1	443	0	259.409	55	101.943	22
Ostfalia Hochschule, Siegfried-Ehlers-St	Seminar und Hörsaalgebäude	3.439	87	32	14.702	4	65.769	19	29.285	9
Polizeistation Weener	Dienstgebäude	512	29	73	1.623	3	14.620	29	8.439	16
Jade Hochschule WHV / OL / Elsfleth	Schulungsgebäude	1.874	184	128	9.480	5	93.978	50	35.619	19
Behördenzentrum Rotenburg	Dienstgebäude	1.923	103	66	5.594	3	42.730	22	21.492	11
Behördenzentrum Celle Im Werder	Haus 9, Gewerbe, Justiz	3.028	139	58	7.635	3	49.761	16	28.233	9
Behördenzentrum Celle Im Werder	Haus Nr.11, Schulbeh., Studiensem.	2.303	82	46	4.516	2	25.942	11	14.751	6
Behördenzentrum Celle Im Werder	HausNr.13 Ambul. Sozialdienst	536	27	64	1.471	3	6.551	12	3.889	7
Finanzamt Soltau II	Dienstgebäude	1.456	95	78	5.483	4	20.377	14	11.894	8
Ostfalia Hochschule, Am Exer 6, Hörsaal	Seminar und Hörsaalgebäude	5.633	253	57	15.412	3	64.386	11	28.151	5
Finanzamt Northeim, Graf-Otto-Str. 31	Dienstgebäude	2.890	189	75	11.081	4	76.724	27	45.714	16
Ostfalia Hochschule, Kleiststraße	Seminar und Hörsaalgebäude	3.702	98	33	16.427	4	160.963	43	60.783	16
Behördenzentrum Stade VII	Dienstgebäude	8.856	109	15	5.902	1	153.595	17	86.907	10
Polizeikommissariat Hann.-Münden	Dienstgebäude	2.570	108	51	12.711	5	28.690	11	16.850	7
Finanzamt Northeim, Wieterstraße 3	Dienstgebäude	1.213	55	52	3.235	3	13.385	11	8.000	7
Behördenhaus Hann.-Münden - Welfenschlos	Dienstgebäude	4.057	379	114	22.776	6	55.101	14	33.097	8
Bahnhof Friedland	Museumsgebäude	671	51	93	3.224	5	24.810	37	14.567	22
Gerichtszentrum Landgericht/Amtsgericht	Gerichtsgebäude	1.501	78	70	4.682	3	19.369	13	11.640	8
HAWK, FK Ressourcenmanag. (Lehrwerkst.)	Lehrwerkstatt	665	34	62	4.475	7	6.700	10	1.737	3
HAWK, FK Ressourcenmanagement	Lehrwerkstatt	6.299	287	55	34.738	6	193.078	31	49.397	8
Behördenhaus Göttingen - Alva-Myrdal-Weg	Dienstgebäude	4.609	218	57	24.198	5	60.642	13	36.699	8
GDL Friedland Westlager Haus 54	Unterkunftsgebäude	2.112	0	0	0	0	13.619	6	7.282	3
Polizeikommissariat Syke	Dienstgebäude	1.205	92	97	4.814	4	42.176	35	24.954	21
Finanzamt Hannover-Land I	Dienstgebäude	5.665	318	72	20.769	4	167.160	30	91.749	16
Finanzamt Hannover - Süd	Dienstgebäude	11.066	544	63	35.094	3	437.096	39	233.712	21
Finanzamt Sulingen	Dienstgebäude	1.152	74	83	4.844	4	18.376	16	11.161	10
Hochschule Hannover, Design-Center	Expo-Gebäude	15.812	0	0	0	0	592.474	37	318.531	20

Niedersächsische Landesvertretung Berlin	Dienstgebäude	8.104	516	81	74.188	9	539.336	67	305.679	38
Hochschule Hannover	Expo-Gebäude	12.128	0	0	0	0	454.392	37	247.643	20
Hochschule Hannover	Expo-Gebäude	2.144	107	50	6.968	3	25.916	12	15.174	7
Polizeiinspektion Salzgitter	Dienstgebäude	6.642	408	74	60.861	9	184.246	28	104.614	16
Behördenzentrum BS Weststadt; Ludwig-Win	Dienstgebäude	5.025	233	59	48.645	10	87.150	17	48.073	10
Ostfalia Hochschule, Robert-Koch-Platz 1	Technikhalle	1.729	49	28	8.233	5	0	0	0	0
Finanzamt Goslar-Bad Gandersheim, Stando	Dienstgebäude	3.545	169	58	10.928	3	56.287	16	32.724	9
Polizeistation Langelsheim	Dienstgebäude	679	54	96	3.233	5	9.138	13	5.630	8
Ostfalia Hochschule, Heinenkamp 16	Technikhalle	614	57	116	3.310	5	31.917	52	15.938	26
Amtsgericht Goslar, Haus I	Gerichtsgebäude	1.740	157	115	9.226	5	44.998	26	27.362	16
Logistik-Zentrum-Niedersachsen (LZN)	Bürogebäude und Lagerhallen	5.368	230	52	13.919	3	142.663	27	79.772	15
Staatstheater Braunschweig, Friesenstr.	Verwaltungsgebäude	1.187	59	63	12.428	10	52.901	45	25.868	22
Finanzamt Nordenham	Dienstgebäude	3.578	151	55	7.795	2	66.368	19	36.901	10
Finanzamt Westerstede	Dienstgebäude	5.294	253	58	13.025	2	123.617	23	68.161	13
Behördenzentrum Lingen; Teil 3/4 FA	Dienstgebäude	3.462	123	48	6.532	2	102.328	30	57.798	17
Amtsgericht Nordhorn	Gerichtsgebäude	3.881	175	61	9.364	2	70.878	18	37.393	10
Polizeiinspektion Aurich/Wittmund	Dienstgebäude	10.340	637	79	32.377	3	274.496	27	148.756	14
Polizeiinspektion Osnabrück	Dienstgebäude	11.670	745	86	43.577	4	435.242	37	228.477	20
NLWKN - Betriebsstelle Norden-Norderney L	Lager-, Werkstatt- und Bürogebäude	328	52	238	2.755	8	6.707	20	4.031	12
Finanzamt Oldenburg	Dienstgebäude	6.188	108	22	5.598	1	180.389	29	98.923	16
SET der PI Emsland/Grafschaft Bentheim	Dienstgebäude	552	0	0	0	0	43.520	79	21.355	39
Polizeikommissariat Wildeshausen	Dienstgebäude	1.673	92	70	4.801	3	88.400	53	50.363	30
NLWKN Bauhof Hitzacker	Bürogebäude	197	36	232	2.562	13	5.847	30	3.456	18
Behördenzentrum Netter Heide, OS; Teil 3	Dienstgebäude	1.925	0	0	0	0	26.695	14	16.049	8
Behördenzentrum Netter Heide, OS; Teil 4	Dienstgebäude	2.655	0	0	0	0	33.902	13	19.599	7
HAWK, FK Naturwissenschaft und Techni	Laborgebäude	1.146	160	140	26.748	23	110.279	96	55.610	49
Amtsgericht Zeven	Gerichtsgebäude	1.423	59	51	3.522	2	26.787	19	15.698	11
Behördenzentrum Osnabrück; Teil 4/10 NLS	Dienstgebäude	1.956	83	57	15.273	8	26.212	13	15.724	8
Behördenzentrum Osnabrück; Teil 5/10 FA	Dienstgebäude	1.961	76	52	15.663	8	58.181	30	34.958	18
Behördenzentrum Ostfriesland; Teil 4/6 L	Dienstgebäude	1.255	80	81	4.187	3	32.202	26	18.697	15
NLWKN - Direktion	Verwaltungsgebäude	1.184	104	112	6.299	5	79.980	68	45.614	39
Finanzamt Osnabrück - Stadt	Dienstgebäude	732	32	58	1.859	3	12.550	17	6.818	9
Finanzamt Bad Bentheim	Dienstgebäude	5.496	190	47	11.868	2	119.848	22	65.344	12
Wasserschutzpolizei Standort Brake	Dienstgebäude	397	28	90	1.559	4	11.616	29	6.924	17
PK BAB 1 Bramsche	Dienstgebäude	249	20	109	2.079	8	13.647	55	8.300	33

|